

Hier lernen die Olympiasieger von Morgen

Sportschulzentrum im Ostragehege ist bezugsfertig



▲ **Training im Freien.** Auf dem Schulhof vor dem neuen Sportgymnasium üben Anna Schrapps aus der Aerobic-Klasse (vorne) und die Schülerinnen der Eiskunstlauf- und Eisschnelllaufklasse. „Das Sportschulzentrum in Dresden ist eines der größten und modernsten dieser Art in Deutschland“, sagte Sportbürgermeister Winfried Lehmann. Nachwuchstalente aus Sachsen und

Deutschland trainieren und lernen zukünftig in dem Schulsportgymnasium unter optimalen Bedingungen. Für manche Schülerinnen und Schüler beginnt das Training noch vor der Schule, für andere erst in den späten Abendstunden. Um diesen Zeitplan einzuhalten, wohnen 100 Kinder und Jugendliche im Internat der Schule. Die neue Dreifeldsporthalle ist auf dem Gelände des Sport-

zentrums und somit für die Schüler schnell erreichbar. Die Eishockey-Spieler und Short-Tracker benötigen zehn Minuten zur neuen Eissporthalle. Im September 2005 war Grundsteinlegung des Sportschulzentrums und seit März dieses Jahres ist der Rohbau fertig. Nun laufen die letzten Vorbereitungen für das kommende Schuljahr. Foto: Füssel ► Seite 2

Positive Bilanz der EURO 2007

Am 15. April endete die Schach-Europameisterschaft 2007 mit der Verleihung der Europameistertitel. Insgesamt 550 Schachspielerinnen und Schachspieler kämpften im Congress Center um die Titel. An die Gewinner der Partien wurden über 200 000 Euro Preisgeld ausgezahlt. ► Seite 3

Erste europäische World-Café-Konferenz

Vom 3. bis 5. Mai treffen sich Vertreter aus Wirtschaft, Kultur und Politik zur ersten europäischen World-Café-Konferenz in Dresden. Alle Dresdnerinnen und Dresdner können am 3. Mai an den lokalen World-Cafés in der Stadt teilnehmen, unter anderem zum Thema „Weltfrieden“ in der Frauenkirche. ► Seite 4

Franz Fiedlers Fotografien ausgestellt

Die Sonderausstellung „Franz Fiedler. Fotografien“ zeigt in den Technischen Sammlungen seine besten Porträtfotografien. Während der Ausstellung gibt es einen Vortrag zu Franz Fiedler und seine Arbeit sowie eine Gesprächsrunde mit seiner Schülerin Evelyn Richter. ► Seite 5

Dresdner Lyrikpreis 2008 ausgelobt

Im September 2008 wird der Dresdner Lyrikpreis vergeben. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt lobt diese Auszeichnung aus. Einsendeschluss für Bewerbungen ist bereits der 30. September. ► Seite 5

Girls‘- und Boys‘-Day am 26. April

Am Girls‘- und Boys‘-Day können Mädchen und Jungen bei Unternehmen ein Praktikum absolvieren und so verschiedene Berufe kennen lernen. Parallel dazu gibt es Veranstaltungen im World Trade Center. ► Seite 6

EU-Programm fördert Jugendvereine

Das EU-Jugendprogramm „Jugend in Aktion“ wird im Rathaus vorgestellt. Damit sollen Jugendinitiativen, Vereine und Einrichtungen der Jugendarbeit gefördert werden. ► Seite 6

Bodenwerte für die Äußere Neustadt

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten hat die Anfangswerte für das Sanierungsgebiet Äußere Neustadt fortgeschrieben. Die Karten liegen zur Einsicht im Technischen Rathaus aus. ► Seite 9

Stellenausschreibungen ► Seite 7

Baugrunderkundungen. Planung für den Bau der Staatsstraße S 84 ► Seite 10

Planfeststellung. Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens im Nöthnitzbach ► Seite 11

Bebauungspläne. Heidestraße/Weinböhlauer Straße Am Kurhaus Bühlau/Bautzner Landstraße ► Seite 12

Wenn der Magen knurrt

Gastronomie im Eissport- und Ballspielzentrum

Sport macht durstig und vor allem hungrig. Im neuen Eissport- und Ballspielzentrum im Sportpark Ostragehege kümmern sich die Freiburger Brauhaus GmbH und die Gastro-Service-Mittelsachsen GmbH um das leibliche Wohl der Sportlerinnen und Sportler sowie Besucher.

Den Konzessionsvertrag zur Bewirtschaftung der Gastronomieflächen unterzeichneten kürzlich Sportbürgermeister Winfried Lehmann, Raphael Beckmann, Leiter des Sportstätten- und Bäderbetriebs, Steffen Hofmann, Geschäftsführer Vertrieb/Marketing der Freiburger Brauhaus GmbH und Holger Scheich, Geschäftsführer der GSM Gastro-Service-Mittelsachsen GmbH. Der Eigenbetrieb Sportstätten und Bäder erhielt zehn Bewerbungen von sächsischen Unternehmen für die Gastronomie-Betreuung im Eissport- und Ballspielzentrum. Im Dezember 2006 fiel die Entscheidung. Ausschlaggebend waren Erfahrungen und Referenzen in der Gastronomie.

Freiburger betreut die Kioske in der Eisarena, die Gaststätte im Funktionsgebäude, einen Kiosk in der Trainingshalle sowie an der Eisschnelllaufbahn. In den nächsten Wochen beginnt der Ausbau und die Gestaltung der Stände. Pünktlich zur Eröffnung des Neubaus im September sind die Sportler und Besucher mit Essen und Trinken versorgt.



Sportstätten, Bäder,
Vereine

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

SPORT

Trainieren und Lernen in einem Haus

Im neuen Sportschulzentrum beginnt am 3. September der Lehrbetrieb



Im Schulgebäude verlegen Handwerker Kabel und reinigen die Fenster. In einigen Wochen kommen die Tische und Bänke für die Klassenzimmer sowie die Computer und Materialien für die Fachkabinette.

Am 3. September – zwei Jahre nach der Grundsteinlegung – beginnt in dem neuen Sportschulzentrum der Alltag für Schüler und Lehrer. Dann lernen und vor allem trainieren rund 750 Schülerinnen und Schüler in der neuen Sportmittelschule und in dem neuen Sportgymnasium. Das Sportschulzentrum am Messering ist ein modernes Schulgebäude mit viel Glas und frischen Farben. Der Bau kostete die Stadt rund 31,1 Millionen Euro. Davon sind 20 Millionen vom Freistaat Sachsen.

Die Sportmittelschule und das Sportgymnasium sind in dem u-förmigen, neuen Gebäude untergebracht. Insgesamt 330 Realschüler lernen in zwölf Klassenzimmern und drei Gruppenräumen im linken Flügel des Gebäudes.

Für 440 Gymnasiasten

Die Klassen des Gymnasiums mit 440 Schülerinnen und Schülern verteilen sich ebenfalls auf zwölf Klassenzimmer

Anzeigen

▲ **Fleißige Hände.** Gymnasiast Andreas schraubt und bastelt an den Fahrrädern, damit sie zum Schulbeginn im September fertig sind. Foto: Bunk

und fünf Kursräume im rechten Flügel. Dort befindet sich im obersten Geschoss eine Bibliothek, die beiden Schulen zur Verfügung steht. Im mittleren Teil des Gebäudes sind die Fachkabinette für beide Schulformen sowie die Verwaltungsräume für die Lehrer und Schulleitung.

Trainieren, lernen, trainieren

Die sportliche Ausbildung erfolgt in der neuen Dreifeldsporthalle und in den Außensportanlagen. Im Kontrast zu dem neuen Schulgebäude stehen die sechs sanierten historischen Erlweimbauten, in fünf von ihnen befindet sich das Internat. Das sechste Haus ist für die Ganztagsbetreuung der Kinder. Im Internat können maximal 100 Kinder und Jugendliche wohnen. Vier Plätze sind für Menschen mit Behinderung. Die Internatshäuser haben 54 Ein-Bett- und 23 Zwei-Bettzimmer für Wohngemeinschaften zu je vier bis sechs Schülern. Innerhalb der WGs sind jeweils eine Teeküche sowie Toiletten und Du-

schen vorhanden. In jedem Zimmer gibt es einen Telefon- und Internetanschluss. Anfang August ziehen voraussichtlich 42 Schüler aus dem alten Domizil Parkstraße 6 in ihr neues Heim. Es ist ganzjährig geöffnet und elf Pädagogen betreuen die Sportlerinnen und Sportler auch an den Wochenenden und in den Ferien. Der Sportpark Ostra bietet zudem kurze Wege zu den Trainingsstätten und eine gute Anbindung zu dem neuen Eissport- und Ballspielzentrum. Für weitere Wege stehen den Schülern rund 100 Fahrräder zur Verfügung, die in der hausinternen Fahrradwerkstatt auf ihren Einsatz vorbereitet werden.

Weltmeister-Schmiede

Die Schülerinnen und Schüler trainieren gegenwärtig in zwölf Sportarten, angefangen von Damen-Volleyball, über Eiskunstlauf und Kanu-Rennsport bis zu Eishockey und Short-Track. Sechs der 16 Volleyballerinnen spielen bereits in der Zweiten Bundesliga. Diana Gschia ist im Kader für die Juniorennationalmannschaft. In der Stammformation der Volleyballdamen des Meisterschaftsanwärters DSC 1898 e. V. spielen einige ehemalige und derzeitige Schülerinnen des Sportschulzentrums.

Der deutsche Junioren-Weltmeister in der 4-mal-100-Meter-Staffel, Eric Krüger nahm an der Leichtathletik-Junioren-Weltmeisterschaft 2006 in Peking teil. Drei der insgesamt fünf Schachspieler, die an dem Sportzentrum lernen, spielten in den letzten Tagen bei der Schach-Europameisterschaft mit. Tim Grohmann und Karl Schulze vom Gymnasium sind amtierende Juniorenweltmeister im Doppelvierer der Ruderer.

Auch Olympia ist kein Fremdwort bei den Schülern. So nahmen fünf Sportler an den Olympischen Spielen 2006 in Turin teil.

HAUSVERWALTUNG- UND IMMOBILIEN GmbH
seit 1993

JÖRG KNOTT
Geschäftsführer

Bodenbacher Straße 45 · 01277 Dresden · Telefon: (03 51) 3 16 73-0 · Telefax: (03 51) 3 16 73-25 · www.knott-hausverwaltung.de · info@knott-hausverwaltung.de

Sie können helfen: Spendenkonto 10 111, KD-Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 350 601 90

Hoffnung für Osteuropa
www.hoffnung-fuer-osteuropa.de

2994 Partien Schach im Congress Center gespielt

Schach-Europameisterschaft ging erfolgreich zu Ende



Die Schach-Europameisterschaft ging am 15. April zu Ende. An zwölf Tagen kämpften 550 Schachspielerinnen und Schachspieler im Internationalen Congress Center Dresden um die beiden Europameistertitel.

Wladislaw Tkatchiev aus Frankreich und die Russin Tatjana Kosinzewa sind die neuen Schach-Europameister.

Insgesamt 751 Menschen kamen als zahlende Besucher in das Congress Center. Rund eine Million Menschen verfolgten die EURO 2007 live im Internet. Es wurden drei Millionen Seitenabrufe registriert. Insgesamt 1000 Akkreditierungen wurden ausgestellt, davon 100 an Journalisten aus ganz Europa. Über 200 000 Euro wurden an die Spielerinnen und Spieler als Preisgeld ausgeschüttet. Die jüngste Teilnehmerin war die elfjährige Filiz Osmanodja vom Dresdner Sportgymnasium, der älteste Teilnehmer war Karl-Heinz Hesselbarth aus Berlin mit 75 Jahren. Genau 880 Spielerinnen und Spieler

80 Volunteers, die freiwilligen Helfer, organisierten und unterstützten die Veranstaltungen bis spät in die Nacht. Die Organisatoren sammelten wichtige Erfahrungen bezüglich der Rahmenbedingungen im Congress Center Dresden.

Dr. Dirk Jordan sagte: „Natürlich freut uns jedes Lob von Spielern, Besuchern und Funktionären. Ganz klar auf der Positivseite waren zum Beispiel die Live-Kommentierungen von Großmeister Klaus Bischoff und die Rahmenturniere. Wir sind aber sehr selbstkritisch und wollen aus den Fehlern lernen. Dazu gehören unter anderem Defizite in der Computertechnik. Auch die Internet-



▼ **EURO-Splitter:** Über den Titelgewinn freuten sich Tatjana Kosinzewa (rechts) aus der Ukraine und Wladislaw Tkatchiev (Mitte) aus Frankreich – letzterer konnte sich im Finale unter anderem gegen den Russen Dmitry Jakovenko (links) durchsetzen.

▼ Ganz nebenbei fördert Schach übrigens Konzentration und logisches Denkvermögen – eine Tatsache, die auch Kultusminister Steffen Flath (links) interessierte, hier im Gespräch mit Dr. Dirk Jordan, Chairman des Organisationskomitees Schacholympiade 2008.

Sichtliches Vergnügen bereitete das Spiel mit den weißen und schwarzen Figuren auch dem Nachwuchs, hier zu sehen während der „Zwergen-EURO“. Fotos: Gärtner, Brand (2)



Sportlich gesehen waren beide Konkurrenzen mit über 184 Großmeistern hochkarätig besetzt. Boris Kutin, Präsident der Europäischen Schachunion sagte: „Ich bin beeindruckt von der Zahl und der Stärke der Teilnehmer. Dadurch erhielten insbesondere die Spieler unterhalb der Spitzengruppen die Gelegenheit, eine Norm für den Erwerb des Großmeistertitels zu erreichen.“

nahmen an den Rahmenturnieren teil. Es wurden insgesamt 2994 Partien Schach im Congress Center zur EURO gespielt, davon 2176 beim Herrenturnier und 818 beim Damenturnier. Hinzu kommen die zahlreichen Partien der Rahmenturniere.

Die längste Partie spielten Zoran Jovanovic aus Kroatien und Athashes Minasian aus Armenien, sie dauerte 192 Züge bzw. 7 Stunden und 8 Minuten.

präsenz soll und muss weiter verbessert werden. Hinweise der Spielerinnen und Spieler, zum Beispiel zu den Lichtverhältnissen im Saal oder der Verpflegung in den Hotels werden erfasst und bei der Planung der Schacholympiade 2008 berücksichtigt.“

Geplant ist, bis zur Schacholympiade im November 2008 die Zahl der haupt- und ehrenamtlichen Helfer noch einmal deutlich aufzustocken.

ImNu Ihr Dresdner Fahrradkurier
 schnell · preiswert · umweltfreundlich
 Stadtkurier, OverNight, Submissionen
 01067 Dresden Schützen-gasse 26 ☎ 80 111 93

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“

Interview mit dem Sportbürgermeister Winfried Lehmann zum Abschluss der Europameisterschaft im Schach.



▲ Winfried Lehmann. Foto: Archiv

Welche Eindrücke nehmen Sie persönlich von diesem sportlichen Ereignis mit?

Ich war in den zwei Wochen mehrmals im Internationalen Congress Center – und es war jedes Mal deutlich zu sehen: Schach ist ein überaus lebendiger, spannender und kommunikativer Sport. Besonders gefreut hat mich, dass wir es geschafft haben, in Dresden viele Menschen mit dem Schachsport in Verbindung zu bringen. Denken Sie zum Beispiel nur an die 80 ehrenamtlichen Helfer! Natürlich habe ich mitgefiebert bei den Schülern vom Dresdner Sportgymnasium, dem einzigen Bundesleistungszentrum im Schachsport.

War die Schach-EM eine gelungene Generalprobe vor der Schacholympiade?

Die EURO 2007 war ein absoluter Höhepunkt in Dresden, zugleich aber auch ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Schacholympiade 2008. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Wie ist der Stand der Vorbereitungen auf die Schacholympiade im November 2008?

Insgesamt haben alle Bereiche ihre Aufgaben gut erfüllt, jetzt geht es um die Feinabstimmung. Wir haben seit Beginn der Veranstaltung sehr genau beobachtet, was gut läuft und was wir in Zukunft noch optimieren müssen. Hervorragend unterstützt wurden wir zudem vom Freistaat Sachsen, vor allem durch Ministerpräsident Georg Milbradt und Kultusminister Steffen Flath – dafür möchte ich danken.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

am 21. April

Priscilla Siebert, Plauen

am 22. April

Günther Hänisch, Pieschen

am 23. April

Erna Schirmer, Altstadt

am 24. April

Dora Sehmisch, Pieschen

am 25. April

Ilse Welke, Cotta

Elfriede Zimmermann, Cotta

am 26. April

Herbert Brandt, Blasewitz

Irmgard Dorn, Klotzsche

Ella Ockert, Altstadt

Johanna Walther, Prohlis

zum 65. Hochzeitstag

am 23. April

Kurt und Gerda Spanner, Blasewitz

am 25. April

Hellmuth und Gerda Kalz, Weixdorf

am 26. April

Erich und Gerda Drechsler, Loschwitz

zur Goldenen Hochzeit

am 20. April

Martin und Ingeborg Angermann, Schullwitz

Manfred und Brigitte Dreyer, Prohlis

Erich und Brigitte Seffner, Leuben

Willi und Gerda Ullmann, Blasewitz

Gerhard und Christa Willkomm,

Schullwitz

Archäologische Funde aus Dresden

Am Dienstag, 24. April, 17 Uhr hält Dr. Jens Beutmann vom Landesamt für Archäologie im Großen Saal des Kulturhauses, Königstraße 15 einen Vortrag über „Die Geschichte Dresdens aus archäologischer Sicht“. Der Eintritt ist frei.

In kaum einer anderen deutschen Stadt fanden so viele Ausgrabungen statt wie in den letzten 15 Jahren in Dresden. Sie geben einen Einblick in die frühe Geschichte der Stadt. Jens Beutmann zeigt die wichtigsten Funde und Befunde aus der Frühzeit Dresdens und erläutert Fotos, Pläne und Zeichnungen von Grabungen und Funden. Jens Beutmann leitete die Ausgrabungen am Neumarkt sowie Untersuchungen im Dresdner Schloß und konzipierte die Ausstellung „Dresden 8000“.

Über die Zukunft Europas

Erste World-Café-Konferenz

Von Donnerstag, 3. Mai bis Sonnabend, 5. Mai findet in der Landeshauptstadt das „1st World Café European Gathering“, die erste World-Café-Konferenz in Europa statt. Dazu treffen sich Teilnehmer aus der ganzen Welt in Dresden. Die Organisatoren des World Café Europe e. V. erwarten unter anderem Gäste aus den USA, Asien, Frankreich, Großbritannien, Schweden, Luxemburg und Finnland. Über 1500 Vertreter aus Wirtschaft, Kultur und Politik diskutieren über die Zukunft Europas. Alle Interessierten können teilnehmen.

Kultur, Wirtschaft und Politik

Die dreitägige Konferenz besteht aus mehreren verknüpften Modulen, die einzeln besucht werden können. Am 3. Mai, 8.30 bis 18 Uhr, treffen sich Vertreter aus Kultur, Medien, Politik und Wirtschaft in insgesamt acht lokalen World Cafés, die über die ganze Stadt verteilt sind. In der Frauenkirche findet ein Dialog zum Thema „Weltfrieden“ statt. Das „Café de Musique“ lädt zur Diskussionsrunde über „Musikalische Bildung“ ein. In Kooperation mit dem GebäudeEnsemble Deutsche Werkstätten Hellerau können Führungskräfte aus Wirtschaft, Forschung und Politik über das Thema „Leading

change in organizations and communities to encourage innovation“ in Englisch diskutieren.

„Welche Bedingungen sind geeignet, um Innovationen herbeizuführen – auf individueller Ebene sowie in Teams und Organisationen?“, damit befasst sich das große World Café am 4. Mai, 9 bis 18 Uhr.

Am 5. Mai, ebenfalls von 9 bis 18 Uhr gibt es Workshops für Einsteiger und erfahrene World-Café-Moderatoren. Sie können voneinander lernen und sich mit den Prinzipien dieser Gesprächskultur vertraut machen.

Die lokalen World Cafés am 3. Mai sind kostenlos. Die Teilnahme an den Gesprächsrunden am 4. und 5. Mai kostet 495 Euro für Gewerbetreibende, 395 Euro für Non-Profit-Organisationen und 195 Euro für Studenten zuzüglich Mehrwertsteuer. Im Betrag sind die Kosten für Anmeldung, Teilnahme an der Tagung, Tagungsunterlagen, alle Kaffeepausen und ein tägliches Mittagessen enthalten.

2007 Dresden, 2008 Bilbao

Zu den Kooperationspartnern gehören die Stiftung Frauenkirche Dresden, das Amt für Kultur und Denkmalschutz in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Musikrat e. V., das GebäudeEnsemble

Deutsche Werkstätten Hellerau, die Technische Universität Dresden, die Wirtschaftsförderung Sachsen, das Stadtmuseum Dresden, die Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ und der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Zeitung.

Im Mai 2008 gibt es eine Fortsetzung des World Cafés in Bilbao, Spanien. Weitere Informationen unter: www.theworldcafe-europe.net

Gewusst?

Juanita Brown und David Isaacs gründeten 1995 das World Café in den USA. In kleinen Gesprächsrunden reden die Teilnehmer über ein Thema, das für alle von Bedeutung ist. Mit Hilfe eines Redestabs, der von Teilnehmer zu Teilnehmer gereicht wird, teilen alle Beteiligten ihre Meinung zum Thema mit, ohne dabei unterbrochen zu werden. Dies findet in einer entspannten „Kaffeehaus-Atmosphäre“ statt. Mit den Erkenntnissen aus ihren Gesprächsrunden gehen die Teilnehmer zum nächsten Tisch und setzen das Gespräch mit anderen Partnern fort. Ziel dieses Gesprächsverfahrens sind das genaue Hinhören und der gegenseitige Austausch.

Wer war Elisabeth Boer? – Vortrag im Stadtarchiv

„Elisabeth Boer (1896–1991) – Eine der ersten Frauen im deutschen Archivwesen“, so ist am Mittwoch, 25. April, 18 Uhr ein Vortrag in der Reihe „Frauen sind...?!“ überschrieben.

Die stellvertretende Amtsleiterin, Carola Schauer erzählt aus dem Leben der ehemaligen Leiterin des Archivs und ihrem Wirken für das Archivwesen im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1. Elisabeth Boer arbeitete erfolgreich im Archiv, dem sie 1951 bis 1956 als Leiterin vorstand. Sie setzte sich für die Erschließung zahlreicher Bestände ein. Dank ihres Einsatzes sind heute Zeitschriften von 1933 bis 1945 dem Archiv überliefert. Ihre Bibliografie umfasst 22 Publikationen vor allem zur Dresdner Stadtgeschichtsforschung. Der Eintritt zu dem Vortrag ist kostenlos. Weitere Informationen unter: www.frauenstadtarchiv.de.



▲ **Konzentriert.** Dr. Elisabeth Boer beim Aktenstudium im Sächsischen Hauptstaatsarchiv Dresden. Dort widmete sie sich ins-

gesamt 30 Jahre der Forschungsarbeit. Foto: Sächsisches Hauptstaatsarchiv Dresden

Dresdner Lyrikpreis 2008 ausgelobt

Bewerbungsschluss
am 30. September

Im September 2008 ist es wieder soweit: die Verleihung des Dresdner Lyrikpreises. Den Preis lobt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt aus. Verlage, Herausgeber und Redaktionen von Literaturzeitschriften, Autorenverbänden und literarischen Vereinigungen können einen Kandidaten aus dem deutschsprachigen Raum und der Tschechischen Republik vorschlagen. Eigenbewerbungen sind ebenfalls erwünscht.

Mit 5000 Euro datiert

Die Verleihung des Lyrikpreises ist alle zwei Jahre. Im vergangenen Jahr erhielten Viola Fischerová aus Tschechien und Uljana Wolf aus Berlin die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung. Eine dreiköpfige tschechische Vorjury nominiert aus den tschechischen Einsendern bis zu fünf Kandidaten. Drei deutschsprachige Vorjuroren wählen aus den deutschsprachigen Bewerbern bis zum 1. Februar 2008 ebenfalls fünf Anwärter aus. Diese erhalten dann eine Einladung zum Poesiefestival „Bardinale 2008“ in Dresden. Dort präsentieren die Nominierten einen zehnmütigen Ausschnitt ihres Wettbewerbsbeitrages vor Hauptjury und Publikum. Der Vor- und Hauptjury sind die Namen der Bewerber und Nominierten nicht bekannt.

Informationen im Internet

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. September 2007. Einzureichen sind mindestens sechs und höchstens zehn Gedichte in fünffacher maschinen- oder computergeschriebener Ausfertigung und eine knappe Bibliografie mit aktueller Anschrift. Auf den Texten darf kein Name erscheinen, sondern ein Kennwort auf allen Textseiten sowie auf der Bibliografie. Bewerbungen schicken Sie bitte an das Dresdner Literaturbüro, Antonstraße 1, 01097 Dresden. Informationen erhalten Sie unter Telefon (03 51) 8 04 50 87. Es sind keine Einsendungen per Fax, E-Mail oder Einschreiben möglich. Ab 1. Februar 2008 werden die Kennworte der Nominierten auf www.dresdner-literaturbuero.de und www.erich-kaestner-museum.de veröffentlicht. Dort stehen auch weitere Informationen zum Literaturpreis zur Verfügung.

KULTUR

Fotografien von Franz Fiedler

Ausstellung in den Technischen Sammlungen



Bis zum 17. Juni ist die Sonderausstellung „Franz Fiedler. Fotografien“ in den Technischen Sammlungen, Jung-hansstraße 1–3, zu sehen.

Die Ausstellung ist von dienstags bis freitags, 9 bis 17 Uhr und sonntags, sonntags und feiertags, 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit der Mährischen Galerie Brunn, Tschechische Republik. Sie zeigt einen ersten großen Überblick des Werkes dieses Künstlers. Am 10. Mai, 19 Uhr hält Dr. Hans-Ulrich Lehmann vom Kupferstich-Kabinett den Vortrag „Franz Fiedler und die künstlerische Fotografie in Dresden“ in den Technischen Sammlungen. Am 7. Juni, 19 Uhr erzählt die ehemalige Schülerin von Franz Fiedler, Evelyn Richter, in der

▲ **Otto Dix.** Diese Fotografie, aufgenommen 1927, zeigt den Maler Otto Dix und ist im Besitz der Technischen Sammlungen Dresden. Foto: Fiedler

Ausstellung über ihre frühen Lehrjahre nach 1945.

Franz Fiedler wurde 1885 im mährischen Proßnitz geboren. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stand das Künstlerbildnis. Er war ein Meister der Porträtfotografie. Die Zerstörung seines Ateliers 1945 war ein tiefer Einschnitt auch für die Überlieferung seines Werkes. Nach 1945 hatte er kein eigenes Atelier mehr und lebte als Verfasser von Fotohandbüchern in der DDR. Er starb 1956 in Dresden. Weitere Informationen unter: www.museen-dresden.de und www.tsd.de.



Antrittslesung des 12. Stadtschreibers

Der Stadtschreiber Ulrich Schacht hält am Mittwoch, 25. April, 19 Uhr seine Antrittslesung in der Dresdner Sparkasse „Forum Am Altmarkt“, Dr.-Külz-Ring 17. Der 56-jährige Publizist und Erzähler präsentiert sein literarisches Können. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Seine Arbeiten und Lyrikbände sind gekennzeichnet durch einen brillanten Umgang mit Sprache. Seine Beiträge erschienen unter anderem im Focus und in der Zeit, der Süddeutschen Zeitung und in schwedischen Zeitungen sowie im Rundfunk. Ulrich Schacht erhielt den Theodor-Wolff-Preis für herausragenden Journalismus und den Andreas-Gryphius-Förderpreis.

Chor singt Liederzyklus

Der Mädchenchor der Jugend&Kunst-Schule präsentiert am Sonntag, 29. April, 15 Uhr im Kronensaal des Schlosses Albrechtsberg, Bautzner Straße 130 einen szenischen Liederzyklus. Die Dresdnerin Sylke Zimpel komponierte für den Chor „Und oben schwimmt die Sonne davon“ nach Texten von Elisabeth Borchers. Der Mädchenchor tritt mit diesem Werk unter anderem im Mai beim Internationalen Kinderchorfestival in Halle/Saale auf. Die Karten kosten acht Euro bzw. fünf Euro für Ermäßigungsberechtigte. Tickets erhalten Sie unter Telefon (03 51) 79 68 85 10.

Ausstellung von Kunstschmiedearbeiten

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz und der Arbeit und Lernen e. V. zeigen noch bis zum 30. Juni die Ausstellung „Altes erhalten und die Zukunft bewahren“ im Kulturrathaus, Königstraße 15. Seit 1993 arbeitet der Verein wertvolle Kunstschmiede- und Kunstgussarbeiten auf, die aus den Trümmern nach dem Zweiten Weltkrieg in Dresden stammen. Der Verein konnte in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz und dem Stadtmuseum viele dieser Objekte erforschen und katalogisieren. Die Ausstellung vermittelt einen Einblick in den Umfang der Arbeit, welche die Jahrhunderte alten Kunstschmiedeerzeugnisse vor weiterem Verfall bewahrt. Die Ausstellung ist montags bis donnerstags, 8 bis 17 Uhr und freitags 8 bis 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

EUROPIA

Neues EU-Programm „Jugend in Aktion“

Informationsveranstaltung im Rathaus

Der JugendInfoService Dresden informiert am Donnerstag, 3. Mai, 10 bis 16 Uhr über das neue EU-Programm „Jugend in Aktion“. Gemeinsam mit der Deutschen Nationalagentur stellt er es im Festsaal des Rathauses vor.

Mit dem Jahreswechsel trat „Jugend in Aktion“ in Kraft. Bis einschließlich 2013 stellt die EU insgesamt 855 Millionen Euro für Jugendinitiativen, gemeinnützige Vereine und Einrichtungen der Jugendarbeit in 31 Ländern zur Verfügung.

Bei der Veranstaltung werden die neuen und bewährten Möglichkeiten, die das Programm „Jugend in Aktion“ für Organisationen, Vereine und Träger sowie Jugendliche bietet, vorgestellt. Die Deutsche Nationalagentur informiert ebenfalls über Weiterbildungs- und Unterstützungsangebote. Die Programmreferentinnen beantworten alle Fragen zu Antragsverfahren, den Prioritäten und Zielsetzungen des Programms sowie zur Anerkennung der erreichten Lernziele und Erfahrungen durch das Youthpass-System. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen sind möglich unter:
www.fachkraefteportal.info/anmeldung

Die Könnertitzstraße wird weiter ausgebaut

Bahn erhält eigenen Gleiskörper

Bis zum 23. November 2007 wird der letzte noch unsanierte Abschnitt der Könnertitzstraße von der Jahnstraße bis zur Ehrlichstraße auf einer Länge von etwa 420 Metern ausgebaut.

Dabei wird der Verkehrsraum völlig neu geordnet, die Bahn erhält einen eigenen Gleiskörper. Dadurch verschiebt sich die nach Norden führende Fahrbahn in den östlichen Seitenraum. Die Rad- und Gehwege werden ebenso erneuert wie Verkehrsanlagen, Markierung, Beschilderung, Anlagen des Parkleitsystems, Entwässerung, Beleuchtung und die Leitungen für Trinkwasser, Gas, Fernwärme, Daten und Beleuchtung.

Wenn alles fertig ist, erhält der Straßenabschnitt neues Grün. Die Baukosten beziffern sich auf rund 700 000 Euro.

„c³ – check your chances“

Angebote zum Girls'- und Boys'-Day

Unter dem Motto „Alten Rollenmustern trotzen“ findet am Donnerstag, 26. April der Girls'- und Boys'-Day für Mädchen und Jungen statt. Er informiert Mädchen über naturwissenschaftliche und technische Berufe und Jungen über soziale und pädagogische Arbeitsgebiete.

Parallel dazu sind Jugendliche der Klassen fünf bis zehn zum Thema „c³ – check your chances“ ins World Trade Center eingeladen. Winfried Lehmann, Beigeordneter für Allgemeine Verwaltung, und Kristina Winkler, Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann, eröffnen 9 Uhr das Rahmenprogramm zum Girls'- und Boys'-Day.

Bis 13 Uhr sind folgende Veranstaltungen geplant: „c¹ – change your mind“ stellt in einem Bühnenprogramm mit Filmen und Musik ungewöhnliche Berufe vor. „c² – choose your job“ informiert an Ständen über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. „c³ – create your future“ bietet Workshops für Mäd-

chen und Jungen an. Sie können sich zu Fragen wie „Was ist weiblich?“ und „Was ist männlich?“ verständigen und in kleinen Gruppen damit auseinandersetzen und diskutieren.

Eine Anmeldung zu den Workshops ist erwünscht. Anmeldungen sind bei dem Kinder-, Jugend- und Familienhaus „Plauener Bahnhof“ unter Telefon (03 51) 4 37 09 05 oder per E-Mail plauener-bahnhof@vsp-dresden.de und bei der Fachstelle Jungen- und Männerarbeit unter Telefon (03 51) 7 96 63 52 oder per E-Mail: fachstelle@maennernetzwerk-dresden.de möglich.

Weitere Informationen zum Girls'- und Boys'-Day unter www.girls-day.de oder www.jugendinfoservice.de/girls_boys_day. Mädchen können sich dort weiterhin für diesen Tag einen Praktikumsplatz reservieren, unter anderem bei der Dresdner Feuerwehr. Für Jungen stehen ebenfalls Einrichtungen zum Kennenlernen bereit.

Wer kennt „verschwundene“ Dresdner Kirchen?

Schwerpunkt beim Tag des offenen Denkmals am 9. September sind Sakralbauten

Dresdner Kirchenbauten sind der Schwerpunkt des diesjährigen Tages des offenen Denkmals am 9. September. Unter dem Motto „Orte der Einker und des Gebetes – Historische Sakralbauten“ haben die Dresdnerinnen und Dresdner Gelegenheit, bekannte und weniger bekannte, ja sogar „verschwundene“ Kulturdenkmale in Dresden neu oder wieder zu entdecken. Neben Führungen, Vorträgen und verschiedenen Aktionen zum Thema plant das Amt für Kultur und Denkmalschutz auch eine Ausstellung, die sich mit Kirchen befasst, die im heutigen Stadtbild innerhalb des Zentrums auf Neu-

und Altstädter Seite nicht mehr zu finden sind. Das Amt bittet alle Dresdnerinnen und Dresdner, die sich an diese aus der Stadt verschwundenen Kirchen erinnern, zum Gelingen der Ausstellung beizutragen. Neben Postkarten und Zeitungsartikeln sind vor allem auch persönliche Dokumente wie Briefe, Fotos, Aufzeichnungen, Tagebücher oder Zeichnungen und Malerei willkommen. Kontakt unter Telefon (03 51) 4 88 89 59, Telefax 4 88 89 53 und per E-Mail HKrajak@dresden.de bzw. auch zu den Sprechzeiten Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr.



Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Veranstaltungen:

■ Altstadt

Der Ortsbeirat Altstadt tagt am Dienstag, 24. April, 17.30 Uhr im Zoo, Tiergartenstraße 1, Auditorium, 1. Etage. Tagesordnung des öffentlichen Teiles: Entwicklungskonzeption Zoo Dresden, Umsetzung des städtebaulich-gestalterischen Konzeptes für den Neumarkt, Bekämpfung der Folgen von Kinderarmut in Dresden, Bewohnerparken Ziegel-/Steinstraße und Güterbahnhofs-/Rosenstraße sowie verkaufsoffene Sonntage in der Dresdner Altstadt 2007.

■ Pieschen

Der Ortsbeirat Pieschen befasst sich in seiner Sitzung am Mittwoch, 15. April, 17 Uhr im Rathaus Pieschen, Bürger-saal, Bürgerstraße 63, mit der zukünftigen Verwaltungsstruktur der Landeshauptstadt Dresden, dem Ausbau der Leipziger Straße zwischen Konkordienstraße und Alexander-Puschkin-Platz, dem Ausbau der Gleinaer Straße und Am Kesselgrund sowie mit der Schließung der Kindertageseinrichtung Wilder-Mann-Straße 13.

■ Plauen

Der Ortsbeirat Plauen trifft sich am Dienstag, 24. April, 18 Uhr im Ratssaal des Ortsamtes Plauen, Nöthnitzer Straße 2. Vier Vorlagen stehen auf der Tagesordnung: Teilaufhebung der 126. Grundschule, Fortschreibung Bedarfsplan Kindertageseinrichtung für 2007/2008, Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtungen Michelangelostraße 5 und Nöthnitzer Straße 40h.

Wege in der Lingnerstadt neu geordnet

Das Straßen- und Tiefbauamt informiert, dass in zweiwöchiger Arbeit und mit 23 000 Euro Wege und Fahrbahnen in der Lingnerstadt neu geordnet worden sind. Dies dient der Sicherheit von Fußgängern, Radfahrern und Nutzern des Skaterparks bei Aufrechterhaltung des Verkehrs innerhalb des Büro- und Geschäftscomplexes. So wurde die geradlinige Verbindung zwischen Zinzendorfstraße und Lingnerallee mit Pollern für den Verkehr geschlossen und gleichzeitig eine neue Durchfahrt zwischen nördlichem und südlichem Teil der Lingnerstadt 100 Meter weiter östlich geschaffen. Die Wegführung für Fußgänger und Radfahrer wurde optimiert.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Haupt- und Personalamt
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Stadtplanungsamt**, Abteilung Stadterneuerung, schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Stadterneuerung

Chiffre: 61070401

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Entwicklung von Stadterneuerungskonzepten
- Bündelung und Koordinierung der geeigneten Managementinstrumente für ergebnisorientierte Konzeptumsetzung
- inhaltliche und organisatorische Steuerung der Stadterneuerungsprozesse in städtischen Schwerpunktgebieten
- eigenverantwortliche Projektsteuerung, Abrechnung von Fördermaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Stadtentwicklung.

Voraussetzung: Fachhochschul-Abschluss, Diplom-Ingenieur Bauwesen. Erwartet werden:

- Kenntnisse im Bau- und Planungsrecht, besonders Städtebaurecht, Verwaltungsrecht, Grundstücksmanagement, Rhetorik und Gesprächsführung
- hohes Maß an Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- großes Maß an Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und Überzeugungsstärke.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe E 11, bewertet, wöchentliche Arbeits-

zeit nach Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist befristet bis 31. Dezember 2009.

Bewerbungsfrist: 10. Mai 2007

Das **Liegenschaftsamt**, Abteilung Verwaltung Fach- und Finanzvermögen, schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin Koordinierung Großprojekte

Chiffre: 23070401

Die/der Stelleninhaber/-in ist Ansprechpartner für alle Fragen einer kostenoptimierten Immobilienentwicklung von Bestandsimmobilien (ausgewählte Großprojekte) unter Berücksichtigung objekt- und nutzerspezifischer Anforderungen:

- verantwortlich für die technische Bewertung, wirtschaftliche Planung und Koordinierung von Investitionsvorhaben an Gebäuden des vom Liegenschaftsamt verwalteten Fach- und Finanzvermögens (ausgewählte Großprojekte)
- Erarbeitung von Revitalisierungsvorschlägen für ausgewählte städtische Gebäude
- verantwortlich für Kostenermittlung, Budgetplanung, Fördermittelbearbeitung (Beantragung, Bereitstellung und Nachweisführung), Controlling und Budgetabrechnung für Investitionsvorhaben Großprojekte (Bauherrenfunktion)
- laufendes Finanzmanagement zur Absicherung der Einzelmaßnahmen
- Erstellung, Überwachung, Steuerung, Controlling und Fortschreibung von Finanzierungs- und Bauherrenverträgen mit Dritten
- Auftraggeber/-in für Planungs- und Projektsteuerungsleistungen und Einleitung und Überwachung der erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt

derlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt

- Auftragspartner/-in für das Hochbauamt
 - eigenverantwortliche Koordination und Führung von sämtlichen Projektpartnern in der Funktion des Bauherrenvertreters
 - Aufbereitung, Dokumentation und Präsentation des Projektstandes und der abschließenden Realisierung unter Einsatz moderner Software
 - eigenverantwortliche Erstellung von Beschlussvorlagen zu den Vorhaben
 - Gewährleistungsverfolgung und Instandhaltungsmanagement.
- Voraussetzung: Fachhochschulabschluss/Bachelor (FH) Fachbereich Betriebswirtschaft oder Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbarer Abschluss.

Erwartet werden:

- mehrjährige Berufserfahrung als Projektentwickler, Projektmanager oder Fachingenieur für Wohnungs- und Gewerbebau
- gründliche Kenntnisse im öffentlichen Vergaberecht und des öffentlichen Baurechts
- technisch-kommerzieller Erfahrungshintergrund in Kostenkontrolle und Budgetverantwortung
- Erfahrung in der Leitung technischer und kommerzieller Projektgruppen
- umfangreiche Kenntnisse im Facility-Management
- gründliche Kenntnisse im kommunalen Finanzmanagement
- Sicherheit in der Anwendung moderner Software (MS-Office-Paket) und professioneller Standards.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 12, bewertet, wöchentliche Arbeits-

zeit nach Anwendungstarifvertrag.
Bewerbungsfrist: 4. Mai 2007

Das **Gesundheitsamt**, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, SG Kinder- und Jugendpsychiatrie schreibt folgende Stelle aus:

Diplompsychologe/ Diplompsychologin

Chiffre: 53070401

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Diagnostik, Beratung und psychotherapeutische Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien bei Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten und Erziehungsproblemen, Schulschwierigkeiten mit Auswirkungen auf Leistungs- und Sozialverhalten, altersspezifische Identitäts- und Ablösungskrisen
- Krisenintervention
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Beratung im sozialen Umfeld
- Erziehungsberatung nach § 28 KJHG im Rahmen der Kooperation mit dem Jugendamt
- Mitwirkung bei der Gutachtenerstellung (Betreuungsgutachten, Eingliederungshilfe nach SGB VII und SGB XII)
- Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit, Gremienarbeit.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Diplompsychologe/Diplompsychologin mit Erfahrung in einer stationären kinderpsychiatrischen Einrichtung und eine psychotherapeutische Zusatzausbildung.

Erwartet werden:

- solide Kenntnisse in der Durchführung psychologischer Diagnostik und deren Interpretation im Gesamtkontext des Störungsbildes
- Grundlagen der Gutachtenerstellung
- hohes Maß an Eigenverantwortung mit der Fähigkeit zur Teamarbeit
- Flexibilität in der Arbeitszeit.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 13, bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 10. Mai 2007

Das **Gesundheitsamt, Sozialpsychiatrischer Dienst**, schreibt folgende Stelle aus:

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter

Chiffre: 53070402

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung, Vermittlung und Begleitung von chronisch psychisch Kran-

► Seite 8

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk und Team

*Ehret die Alten!
Sie waren wie Ihr seid,
Ihr werdet wie sie sind!*

Individuell
Flexibel

Zuverlässig
Engagiert

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
info@pflegeservice-lingk.de · www.pflegeservice-lingk.de

*Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.*

◀ Seite 7

ken und Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen

■ psychosoziale Diagnostik und Hilfeplanerstellung

■ Erstellung von Sozialberichten für das Sozialamt, den Kommunalen Versorgungsverband

■ aufsuchende Arbeit, Einzelgespräche, Gruppenarbeit sowie tagesstrukturierende Aufgaben

■ Öffentlichkeitsarbeit und Prävention

■ Arbeit im multiprofessionellen Team

■ Kooperation und Koordination mit Verbänden, medizinischen Diensten, Beratungsstellen und Einrichtungen der gemeindenahen kommunalen Psychiatrie

■ Teilnahme an Supervision.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Diplom-Sozialarbeiter/-in, Fahrerlaubnis Klasse 3, PC-Kenntnisse sowie Kenntnisse des SGB, des Betreuungsgesetzes und SächsPsychKG.

Erwartet werden:

■ sozialarbeiterische Berufserfahrung, Erfahrung mit psychiatrischen Krankheitsbildern

■ Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit und Teamfähigkeit

■ Belastbarkeit, Flexibilität, Entscheidungsfreudigkeit, Einfühlungsvermögen

■ soziale Kompetenz und fachliche Eignung.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe E 9, bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 10. Mai 2007

Die Museen **der Stadt Dresden, Städtische Galerie Dresden – Kunstsammlung**, schreiben folgende Stelle aus:

Kustodin/Kustos**Grafische Sammlung/Skulptur**

Chiffre: 43070401

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ die wissenschaftliche Erschließung der Grafischen Sammlung und des Skulpturenbestandes von der Konzeption und Erarbeitung von Bestandskatalogen bis hin zu Konzeption und Umsetzung von Forschungsprojekten zur Kunst in Dresden

■ die Konzeption und Realisierung von Ausstellungsprojekten in der Städtischen Galerie Dresden und mit Partnermuseen und die Erarbeitung der begleitenden Publikationen

■ die Bearbeitung der wissenschaftlichen Korrespondenz sowie die Koordinierung von Nutzungsanfragen

■ die Mitarbeit an der Öffentlichkeitsarbeit der Städtischen Galerie Dresden bis hin zur Organisation von wissenschaftlichen und museumspädagogischen Rahmenprogrammen zu den jeweiligen Ausstellungen

■ die Erarbeitung von Finanzierungskonzepten zu Einzelprojekten sowie die Akquisition von Drittmitteln und Sponsoren

■ die Pflege wissenschaftlicher Kontakte und die Repräsentation des Museums in wissenschaftlichen Fachgremien.

Voraussetzung ist ein erfolgreich mit der Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts oder vergleichbare Praxiserfahrungen in der Ausstellungsbranche sowie wissenschaftliche und praktische Erfahrungen in der Museumsarbeit (Konzeption und Organisation von Ausstellungen, Arbeit mit musealen Beständen). Erwartet werden:

■ eine lösungsorientierte und pragmatische Arbeitsweise

■ ein passioniertes Verhältnis zur Museumsarbeit und Humor

■ umfassende Kenntnisse der Dresdner Kunstgeschichte und der grafischen Techniken, konservatorische Erfahrungen

■ Kenntnisse eines klaren Stils der deutschen Sprache

■ hohe Einsatzbereitschaft und ein hohes Maß an Flexibilität sowie Belastbarkeit

■ Bereitschaft zur Integration in ein Team, Verhandlungsgeschick, Mut zu individuellen Einfällen.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 13, bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 18. Mai 2007

Für alle Ausschreibungen gilt:

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Verkauf von Fahrzeugen

Die Landeshauptstadt Dresden, Brand- und Katastrophenschutzamt verkauft meistbietend folgende Fahrzeuge:

■ Mannschaftstransportfahrzeug Lada Samara 2108, MTF

■ Fahrgestell: Lada Samara 2108

Automobilwerke Togliatti Russland

Baujahr: 1991

Benzin schadstoffarm E1, Motorleistung 48 kW, 1288 cm³

50 000 km

■ Aufbau: MTF, 5 Sitzplätze inkl. Fahrersitz

■ Lackierung: dunkelrot

■ HU/AU: fällig 11/07, wird vorübergehend stillgelegt.

Das Mannschaftstransportfahrzeug war bis März 2007 im Dienst der Berufsfeuerwehr Dresden und befindet sich in fahrbereitem, dem Alter entsprechenden Zustand. Die Karosserie weist einige Roststellen auf und ist reparaturbedürftig. Die Sondersignalanlage wurde zurückgebaut.

Mindestgebot: 50 Euro

■ Rettungstransportfahrzeug**Mercedes-Benz MB 312 D; RTW**

■ Fahrgestell: MB 312 D

Mercedes Benz Deutschland

Baujahr: 1999

Diesel, Motorleistung 90 kW, 2874 cm³, 280 000 km

■ Aufbau: RTW, med. Beladung und Teile des Ausbaus werden entfernt

■ Lackierung: weiß

■ HU/AU: abgelaufen 02/07, wird vorübergehend stillgelegt.

Das Rettungstransportfahrzeug war bis Januar 2007 im Dienst der Feuerwehr Dresden und befindet sich in fahrbereitem, dem Alter entsprechenden Zustand.

Die Karosserie ist mit zahlreichen Roststellen stark reparaturbedürftig. Der Motor muss zur Durchsicht. Die Sondersignalanlage wird bei Verkauf an privat zurückgebaut.

Mindestgebot: 500 Euro

Beide Fahrzeuge müssen umgemeldet werden.

Besichtigung bei:

Herrn Hocker oder Herrn Klahre nach telefonischer Anmeldung.

Montag bis Freitag

von 7.00 bis 15.00 Uhr

Telefon (03 51) 8 15 54 73/77

Angebote bitte schriftlich bis 1. Juni 2007 an:

Landeshauptstadt Dresden

Abteilung 10.61

Frau Hausdorf

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

www.dresden.de/stadtplan

Anzeige

Gut kombiniert – besser versichert für EUR 160,08 mtl. (für Selbstständige) **DKV**

Bei der DKV zahlt ein Mann (34) nur EUR 160,08 mtl. für seine private Krankenversicherung.

Ausgang aus dem Tarifleistungen im Rahmen der Erstattungsleistung: 100% der Aufwendungen für ambul. Heilbehandlung (EUR 300,- Selbstbeteiligung, pro Jahr für Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel), bis zu EUR 228,- für Behilfen (einchl. Brillenfassungen), 80% für Heilpraktiker, 100% für Zaherbehandlung, bis zu 75% für Zahnersatz, Zahnkronen und 50% Kieferorthopädie, 100% für allgemeine Krankenhausleistungen

Unter Beachtung der Regelhöchstsätze gem. GOÄ/GOZ und des Jahreshöchstsatzes gem. Tarif, Tarifkombination B59 + AME. Sprechen wir darüber.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Dreier
 Bürgerstr. 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02
Telefax 03 51 / 8 48 93 03
jana.dreier@dkv.com

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe. Ich vertrau der DKV

Sie können helfen: Spendenkonto 10 111, KD-Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 350 601 90

Hoffnung für Osteuropa 

www.hoffnung-fuer-osteuropa.de

Jugendhilfeausschuss tagt am 26. April

Der Jugendhilfeausschuss tagt am 26. April, 18 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Festsaal.

In öffentlicher Sitzung:

1. Protokollkontrolle
2. Vorstellung der Jugendhilfe-Effekte-Studie
3. Aufnahme der Kindertageseinrichtung Boltenhagener Straße 58 in 01109 Dresden in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen Dresden
4. Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) vom 29. Juni 2006
5. Fortschreibung Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen für das Schuljahr 2007/2008
6. Übertragung des Kinder- und Jugendhauses „Louise“ an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Malwina e. V.
7. Übertragung des Kinder- und Jugendhauses „Villa Kunterbunt“ an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Unternehmen Kultur, Kunst und Kommunikation e. V.
8. Konkretisierung des Beschlusses Nr. V1574-JH38-07 zur Förderung von Angeboten der Träger der freien Jugendhilfe im Haushaltjahr 2007/2008
9. Bekämpfung der Folgen von Kinderarmut in Dresden
10. Ganztagschulskonzeptionen an Mittelschulen und Gemeinschaftsschulen
11. Vorsorge vor Kinderschändern
12. Sachstand der Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser
13. Berichte aus den Unterausschüssen
14. Informationen

Nachtrag

Tagesordnung Stadtrat

Erweiterung der Tagesordnung der 49. Sitzung am Donnerstag, 19. April 2007, 16.00 Uhr im Plenarsaal des Rathauses

■ **N 1** Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden als Austragungsort der Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2011

■ Tagesordnungspunkt 11 – Fortsetzung des Vertrages mit Herrn Dirk Bachmann als Geschäftsführer der ARGE Dresden – wird **unter Ausschluss der Öffentlichkeit** behandelt.

■ Tagesordnungspunkt 14 – Planung von Varianten für die Errichtung einer Elbbrücke zwischen den Stadtteilen Johannstadt und Radeberger Vorstadt – ergänzt die Tagesordnung, die im letzten Amtsblatt veröffentlicht wurde.

Bodenwerte für Äußere Neustadt fortgeschrieben

Gutachterausschuss bietet neue Karte zur Einsicht und zum Verkauf an

In förmlich festgelegten Sanierungsgebieten bedürfen bestimmte Vorhaben und Rechtsgeschäfte, zum Beispiel die Veräußerung von Grundstücken, der Genehmigung durch die Gemeinde (§ 144 Baugesetzbuch). Grundlage dafür sind spezielle Bodenwerte (Anfangswerte), die den Beteiligten als Orientierungshilfe dienen.

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden hat die Anfangswerte für das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet Dresden-Äußere Neustadt zum 1. Januar 2007 fortgeschrieben.

Interessenten können ab sofort im Technischen Rathaus, Hamburger Straße

19, beim Stadtplanungsamt, Zimmer 0043, Telefon (03 51) 4 88 36 44, und in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Zimmer 1100, Telefon (03 51) 4 88 40 38 Einsicht in die Karte nehmen und Auskunft erhalten.

Verkauf der Karten:

- postalisch
Landeshauptstadt Dresden
Städtisches Vermessungsamt
PF 12 00 20
01001 Dresden
Fax (03 51) 4 88 39 64
- online
Internet: www.dresden.de/online-shop
E-Mail: vermessungsamt-pv@dresden.de
- Abholung

Technisches Rathaus
Hamburger Straße 19
Kundenservice
EG, Zimmer 0048

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Schutzgebühr: Karte Äußere Neustadt 13,00 Euro
Die aktuelle Bodenrichtwertkarte (Stand 1. Januar 2007), die besonderen Bodenrichtwertkarten zum B-Plangebiet Nr. 54, Postplatz/Wallstraße, der Grundstücksmarktbericht für die Stadt Dresden sowie die Anfangswertkarten von acht weiteren förmlich festgelegten klassischen Sanierungsgebieten können dort ebenfalls erworben werden.

Stadtteilsozialdienst Blasewitz/Loschwitz zieht um

Hilfe und Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien

Vom 24. bis 27. April zieht der Stadtteilsozialdienst des Jugendamtes für Blasewitz/Loschwitz von der Junghansstraße 2 in die Grundstraße 3 ins Ortsamt Loschwitz. Die Vertretung in besonders dringenden Fällen übernimmt in dieser Zeit der Stadtteilsozialdienst Prohlis/Leuben, Hertzstraße 23.

Ab 2. Mai sind die Dienste wieder zu ihrer regulären Sprechzeit dienstags von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zu erreichen:

- Altstadt und Plauen: Nöthnitzer Straße 2, Telefon (03 51) 4 88 68 61, (03 51) 4 88 68 81
- Neustadt und Klotzsche (mit Langbrück, Weixdorf, Marsdorf, Schönborn): Hoyerswerdaer Straße 3, Telefon (03 51) 4 88 66 41
- Pieschen: Bürgerstraße 63, Telefon (03 51) 4 88 55 11
- Blasewitz und Loschwitz (mit

Schönfelder Hochland): Grundstraße 3, Telefon (03 51) 4 88 12 61

- Leuben und Prohlis: Hertzstraße 23, Telefon (03 51) 4 88 81 51, (03 51) 4 88 82 41

- Cotta (mit Cossebaude, Oberwartha, Mobschatz, Gompitz und Altfranken): Lübecker Straße 121, Telefon (03 51) 4 88 57 42.

Die Stadtteilsozialdienste des Jugendamtes beraten und unterstützen Kinder, Jugendliche und junge Volljährige sowie Eltern:

- in Erziehungsfragen
- bei Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten
- bei Schulschwierigkeiten, Ausbildungs- und Berufsproblemen
- bei der Lösung von Familienkonflikten
- bei Trennungs- und Scheidungsabsichten

- bei sozialen Problemen.

Familienangehörige, Lehrer, Erzieher, Freunde, Bekannte, Nachbarn und andere an der Erziehung Beteiligte können sich ebenfalls beraten lassen. Hilfsangebote des Jugendamtes und anderer Ämter und Behörden, zum Beispiel der Agentur für Arbeit, dem Sozial- und Gesundheitsamt werden vermittelt, ebenso Kontakte zu freien Trägern der Jugendhilfe sowie sozialpädagogische und sozialrechtliche Hilfen.

Darüber hinaus erhalten Interessierte Information zu den Regelungen des Kindschaftsrechtes, darunter die Gleichstellung ehelicher und nicht-ehelicher Kinder, die gemeinsame elterliche Sorge bei nicht miteinander verheirateten Eltern oder nach Trennung und Scheidung sowie zum erweiterten Umgangsrecht.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am 26. April

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am 26. April 2007, 16.00 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Zimmer 13, Beratungsraum.

In öffentlicher Teil der Sitzung:

- Beschlussfassung zu VOB-Vergaben
1. Vergabe-Nr. 0013/07 – Berufliches Schulzentrum für Bau und Technik, Haus II mit Verbinder
Los 1: Rohbau
 2. Vergabe-Nr. 0013/07 – Berufliches

Schulzentrum für Bau und Technik, Haus II mit Verbinder

Los 3: Trockenbau
3. Vergabe-Nr.: 0013/07 – Berufliches Schulzentrum für Bau und Technik, Haus II mit Verbinder

Los 18: Starkstromanlagen/Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
4. Vergabe-Nr.: 8027/07 – Weißeritzprojekt – Rad- und Gehweg
Los 1

5. Vergabe-Nr.: 5004/07 – HW 2002

– DD 217 Tharandter Straße, 2. BA zwischen Schillingstraße und Altfränkener Straße

6. Vergabe-Nr.: 5014/07 – Gewerkepark Dresden-Heidenau

7. Vergabe-Nr.: 5044/07 – LHS Dresden, OT Eschdorf, Ausbau S 177, Pirnaer Straße, Bauabschnitt VIII

8. Vergabe-Nr.: 5079/07 – Zeitvertrag 2007/2008

Sanierung von Rissen und Nähten im Stadtgebiet Dresden

Ausführungsplanung für die S 84, Neubau Niederwartha-Meißen, 1. BA hier: Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, in der Gemarkung Niederwartha zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das oben genannte Bauvorhaben durchzuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen und die Ausführungsunterlagen erstellen zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit vom **30. April bis 16. Juli 2007** Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar **Baugrunderkundungen**.

Betroffen sind folgende Flurstücke in der Gemarkung Niederwartha:

72, 73, 78, 89, 90, 91, 64/1, 29/5, 87, 93, 94, 99, 136/6, 136/7, 29n, 6/1, 13/1, 101, 135/4, 137/2, 25/2, 136/1, 27/1, 83/1, 136/3, 137/1, 27/4, 27/5, 27/6, 100, 28, 80, 88, 143, 144, 26/3, 85/1, 28c, 28d, 28e, 81, 86, 26b, 29k, 25b, 28f, 145, 136/4, 136/5, 66a, 26/1, 26/2, 27/2, 7, 25/1.

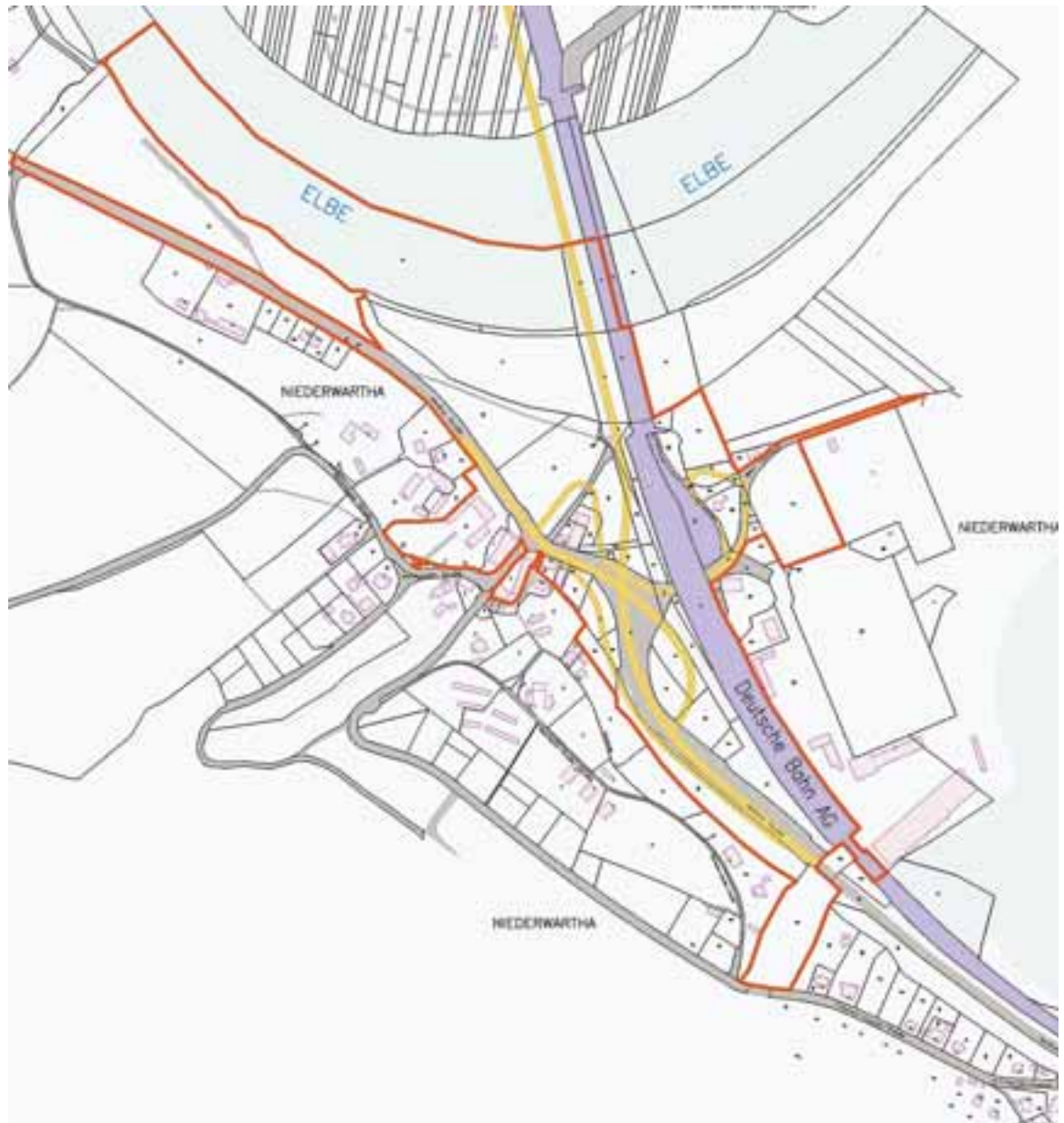
Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 38 SächsStrG).

Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

Die sofortige Vollziehung der Duldungsanordnung wird angeordnet. Das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehung der Baugrunderkundung überwiegt hier den privaten Interessen der Betroffenen. Bei der Baugrunderkundung handelt es sich lediglich um eine bauvorbereitende Maßnahme. Für den Bau der „S 84, Neubau Niederwartha-Meißen, 1. BA“ liegt bereits ein bestandskräftiger Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vor, für den ebenfalls die sofortige Vollziehung festgelegt ist.

Das öffentliche Interesse an der zügigen Vorbereitung der Baumaßnahme überwiegt die als gering einzuschätzenden Beeinträchtigungen privater Rechte. Für möglicherweise durch die Baugrunderkundung entstehende Vermögensnachteile wird außerdem eine Entschädigung zugesichert.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Regierungspräsidium Dresden auf Ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde eine Entschädigung fest.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Straßenbauamt Meißen-Dresden in Meißen, Heinrich-Heine-Straße 23c, einzulegen.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Verwaltungsgericht Dresden in Dresden, Hans-Oster-Straße 4, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundenbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Wider-

spruches erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten wird.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung der Aufforderung haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung keine auf-

schiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO); das bedeutet, dass Sie die Aufforderung auch dann befolgen müssen, wenn Sie sie mit Widerspruch und Klage angehen.

Nach Einlegung des Widerspruches können Sie beim Straßenbauamt Meißen-Dresden als Behörde des Freistaates Sachsen die Aussetzung der Vollziehung oder beim vorgenannten Verwaltungsgericht die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung Ihres Widerspruches beantragen (§ 80 Abs. 4 Satz 1, Abs. 5 VwGO).

Meißen, 4. April 2007

gez. Wohmann
Amtsleiter

Ortsübliche Bekanntmachung

Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren zur Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens im Nöthnitzbach oberhalb der Babisnauer Straße in Dresden-Gostritz gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

Für das oben genannte Gewässerausbauvorhaben führt das Regierungspräsidium Dresden als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde auf Antrag der Landeshauptstadt Dresden ein wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren gemäß § 31 Abs. 2 WHG i. V. m. UVP durch. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt vom **2. Mai 2007 bis einschließlich 8. Juni 2007** im Ortsamt Plauen, Nöthnitzer Straße 2, im Bürgerbüro, Zimmer 106, zur allgemeinen Einsichtnahme zu den Dienstzeiten Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 Satz 1 VwVfG spätestens bis zum **22. Juni 2007** schriftlich oder zur Niederschrift **im Ortsamt Plauen**, Nöthnitzer Straße 2, 01187 Dresden, Zimmer 106 oder **beim Regierungspräsidium Dresden**, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4067, Einwendungen gegen den Plan erheben. Es gilt das Eingangsdatum. Ein Vorbringen per elektronischer Datenübermittlung genügt dem Schriftformerfordernis nicht und bleibt daher unberücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben auch vor Beginn der Auslegung erhobene Einwendungen. Die Einwendungen haben in leserlicher Schrift den Vor- und Familiennamen sowie die volle Anschrift des Einwenders zu enthalten und den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen zu lassen.

Einwendungsschreiben werden dem Antragsteller und den Behörden, soweit deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders sollen Name und Anschrift unkenntlich gemacht werden, soweit diese Angaben nicht zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens erforderlich sind.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in vielfältiger Form gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter sämtlicher übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese

Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden zu einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen die Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind an die Einwender mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Über die Einwendungen wird nach

Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

5. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung für dieses Bauvorhaben ist nicht durchzuführen, da keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen bzgl. der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens zu erwarten sind. Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme, für die durch § 3 c i. V. m. Anlage 1 UVP keine Vorprüfung des Einzelfalles angeordnet wird.

Dresden, 16. April 2007

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Anzeige



**Kostenloser Immobiliencheck
in Ihrer Filiale Klotzsche!**

**Ostächsische
Sparkasse Dresden**

Nutzen Sie unser kostenloses Angebot und finden Sie in Zeiten steigender Energiepreise Sparpotentiale in Ihrem Haus! Wir laden Sie herzlich in die Filiale Klotzsche ein: vom 23. bis 27. April 2007.

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am 25. April

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 25. April 2007, 16.00 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, 4. Etage.

In öffentlicher Sitzung:

1. Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Dresdner Innenstadt; konzeptioneller Rahmen (Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau Nr. A0120-SB18-05, vom 28. September 2005)

2. Gestaltungskonzeption Nr. G 07, Dresden-Laubegast, Laubegaster Ufer, qualifizierte Vorplanung nach §§ 15 (Freiflächenplanung) und 55 HOAI (Verkehrsanlagen)

3. Umnutzungs- und Erweiterungsbau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Dreifeld-Sporthalle, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden;

Vergabe der Planungsleistungen nach HOAI Teil II für die Leistungsphasen 5–9 (Ausführungsplanung, Vergabe, Objektüberwachung und Dokumentation)

4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 662, Dresden-Mickten, Umnutzung Straßenbahnhof Mickten

■ Billigung des Umgangs mit Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung

■ Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

■ Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf

■ öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

5. Bebauungsplan Nr. 31, Dresden-Leubnitz-Neuostra Nr. 2, Wilhelm-Franke-Straße;

hier: Entscheidung zur weiteren städtebaulichen Entwicklung

6. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 40, Ortsamt Blasewitz, Bereich Zinnwalder Straße

■ Billigung des Umgangs mit den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung

■ Billigung des Entwurfs zur Flächennutzungsplan-Änderung

■ Billigung der Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplan-Änderung

■ öffentliche Auslegung des Entwurfs zur Flächennutzungsplan-Änderung

Die weiteren Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 108 Dresden-Pieschen/Neustadt Heidestraße/Weinböhlauer Straße

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –

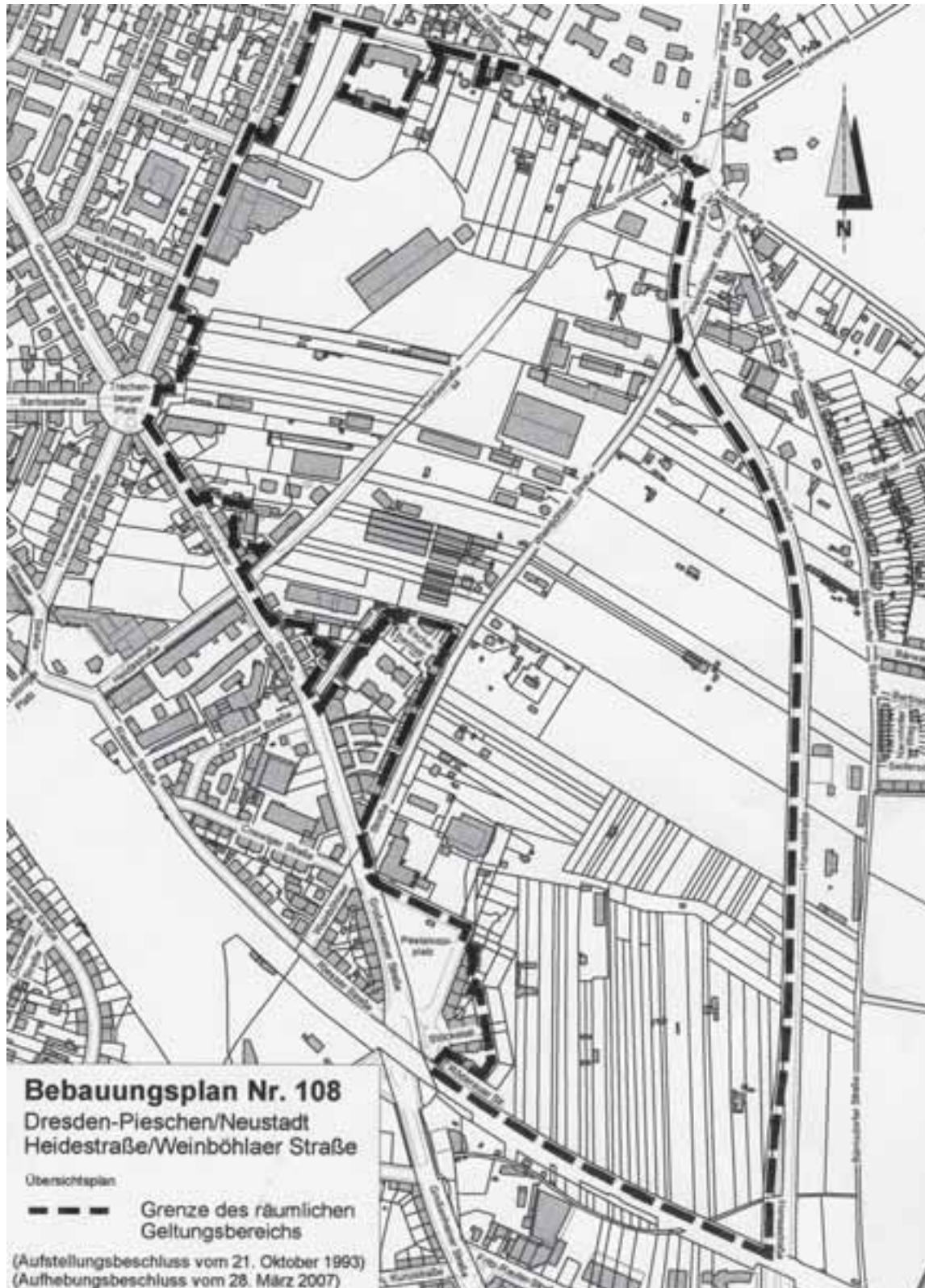
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 28. März 2007 mit Beschluss-Nr. V1672-SB51-07 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 2344-74-93 vom 21. Oktober 1993 zum oben

genannten Bebauungsplan Nr. 108 beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 21. Oktober 1993 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch darge-

stellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 2000.

Dresden, 10. April 2007
gez. i. V. **Feßenmayr**
Erster Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung Bebauungsplan Nr. 262 Dresden-Bühlau Nr. 6 – Am Kurhaus Bühlau/ Bautzner Landstraße

– Aufstellungsbeschluss –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 28. März 2007 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1683-SB51-07 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 262, Dresden-Bühlau Nr. 6, Am Kurhaus Bühlau/Bautzner Landstraße, beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für die Einordnung zukünftiger Gemeinbedarfseinrichtungen unter Berücksichtigung einer städtebaulich geordneten Entwicklung sowie für die Anordnung weiterer Park-and-ride-Parkplätze geschaffen werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 262, Dresden-Bühlau Nr. 6, Am Kurhaus Bühlau/Bautzner Landstraße, wird begrenzt:

■ Teil A:

■ im Norden durch die nördlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 274/2, 273 a und 272/5, die in Verlängerung des Flurstückes 273 a durch das Flurstück 547 verlaufende Begrenzungslinie, die nordöstlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 272/5 und 272/2 sowie durch die nördlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 272/4, 76/38, 76/37 und 76/26 (nördliche Begrenzung der Straße „Am Kurhaus Bühlau“),

■ im Osten durch die Quohrener Straße, die nördlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 271 a und 271/2 (südliche Begrenzung der Straße „Am Kurhaus Bühlau“) und die westliche Flurstücksgrenze des Flurstückes 272/2,

■ im Süden durch die nordwestliche Flurstücksgrenze des Flurstückes 272 und

■ im Westen durch die westliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 275 e und 274/2.

■ Teil B:

■ im Norden durch die nördlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 177/1 und 178,

■ im Osten durch die östlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 178 und 177/1,

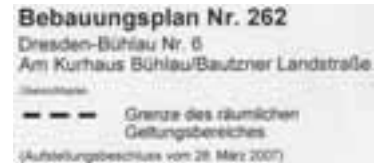
■ im Süden durch die südliche und westliche Flurstücksgrenze des Flurstückes 177/1 sowie durch die mittig

des Flurstückes 175 c verlaufende Begrenzungslinie und

■ im Westen durch die Quohrener Straße und durch die über die Flurstücke 175/4, 175/3 und 62 a verlaufende Begrenzungslinie.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 76/17, 76/26, 76/35, 76/36, 76/37, 76/38, 177/1, 178, 271/3, 271/4, 272 a, 272 d, 272/2, 272/4, 272/5, 273 a, 273 d, 274/2, 275 e und Teile der Flurstücke 62 a, 175/3, 175/4, 175 c, 547 der Gemarkung Bühlau.

Der Geltungsbereich ist in dem folgen-



den Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 16. April 2007

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung des Eisenbahn-Bundesamtes

Freistellung von Bahnbetriebszwecken nach § 23 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG), Flurstücke in der Stadt Dresden, Gemarkung Altstadt II, Flurstücks-Nr. 560/12, 560/13 und 560/14, Streckennummer 6662, Dresden-Altstadt-Dresden-Altstadt, Elbufer, Streckenkilometer 0,83-1,57

– Auslegung der Freistellungsverfügung –

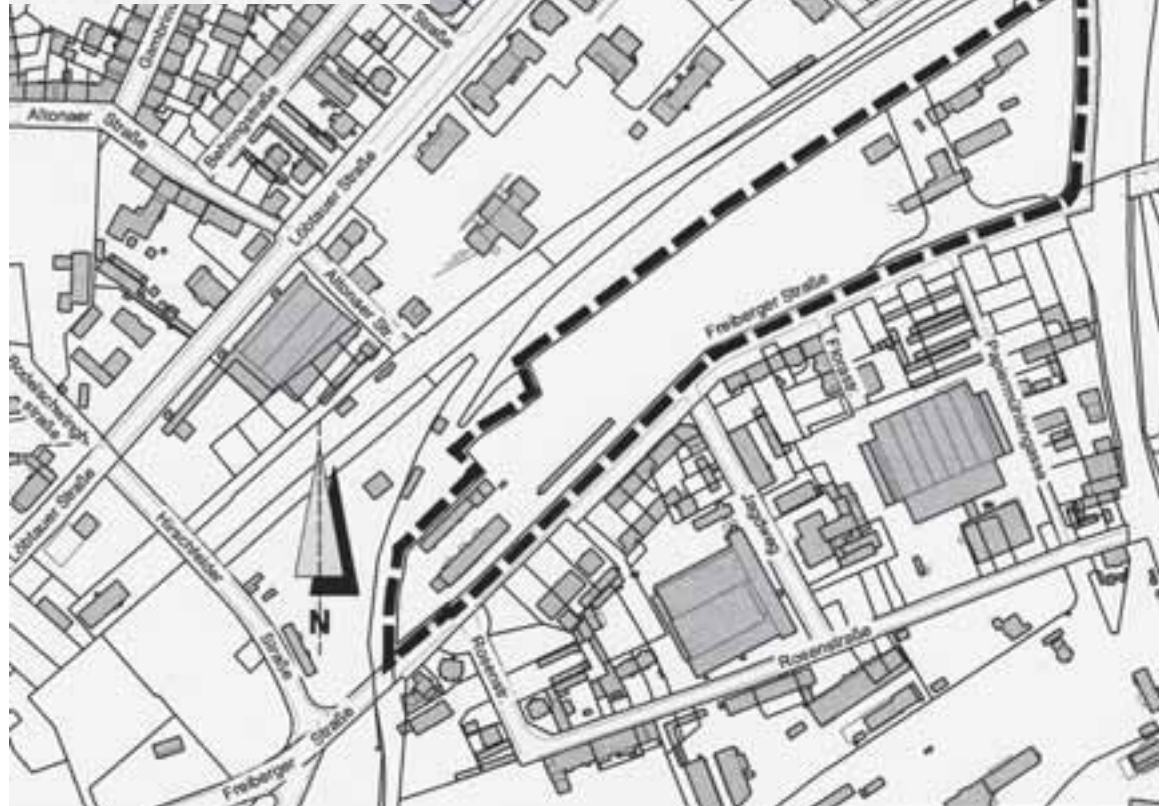
Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA), Außenstelle Dresden, hat mit Bescheid vom 26. März 2007, AZ: 52141 Paw 06/07, nachfolgend aufgeführte Flächen in der Stadt Dresden, Streckennummer 6662, Dresden-Altstadt-Dresden-Altstadt, Elbufer, zum 28. März 2007 von Bahnbetriebszwecken freigestellt.

Dadurch endet für die Flächen nach § 38 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) das eisenbahnrechtliche Fachplanungsprivileg, infolge dessen diese Flächen wieder vollständig in die Planungshoheit der Landeshauptstadt Dresden zurückfallen.

Freigestellte Flächen der Gemarkung Altstadt II:

■ Flurstück-Nr. 560/12, Streckenkilometer 0,83–1,41, Größe 36.137 m²,
■ Flurstück-Nr. 560/13, Streckenkilometer 1,34–1,48, Größe 4.570 m² und

■ Flurstück-Nr. 560/14, Streckenkilometer 1,43–1,57, Größe 11.782 m². Die Freistellungsverfügung liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Untergeschoss, Zimmer U012, in der Zeit vom **3. Mai bis einschließlich 7. Juni 2007** während folgender Sprechzeiten aus:
Montag, Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr



Dienstag, Donnerstag
9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch
geschlossen.

Die von Bahnbetriebszwecken mit Wirkung vom 28. März 2007 freigestellten Flächen sind im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 12. April 2007

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügungen des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit

Umstufung öffentlicher Straßen nach § 7 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. A 02/07 vom 26. März 2007 (Az.: 62 - 3905.30 – S 81)

Der **Mühlweg** vom Netzknoten 4848 019, Station 0,597 (OD-Grenze) bis zum Netzknoten 4848 019, Station 1,600 (Stadtgrenze) auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden wurde gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom Tag der Verkehrsfreigabe der Neubaustrecke S 81, voraussichtlich Mitte April 2007, umgestuft. Die bezeichnete Straße mit einer Länge von 1,003 km wurde von der Staatsstraße S 81 zur Gemeindeverbindungsstraße abgestuft.

Allgemeinverfügung Nr. A 03/07 vom 26. März 2007 (Az.: 62 - 3905.30 – S 81)

Die **Saßnitzer Straße**, die **Ludwig-**

Kossuth-Straße und die **Boltenhagener Straße** vom Netzknoten 4848 071, Station 0,000 (Knotenpunkt Boltenhagener Straße/Königsbrücker Landstraße) bis zum Netzknoten 4848 019, Station 0, 597 auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden wurden gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom Tag der Verkehrsfreigabe der Neubaustrecke S 81, voraussichtlich Mitte April 2007, umgestuft. Die bezeichneten Straßen mit einer Gesamtlänge von 4,767 km wurden von der Staatsstraße S 81 zu Ortsstraßen abgestuft.

Die Gründe für die Umstufung liegen in der Änderung der Verkehrsbedeutung infolge des Neubaus eines Teilschnittes der Staatsstraße S 81 und sind in den Verfügungen ausführlich dargelegt.

Der Übersichtsplan „S 81, OU Reichen-

berg und Boxdorf“ ist Bestandteil der Umstufungsverfügungen.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht für die umgestuften Straßen ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Diese Verfügungen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden, Zimmer Nr. 308 sowie bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer Nr. 3090, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügungen kann innerhalb eines Monats nach ih-

rer Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Dresden, Fachgerichtszentrum, Hans-Oster-Straße 4, 01099 Dresden erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts einzulegen.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

gez. Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Anzeigen

Rechtsanwälte und Kanzleien



Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse	Telefon/Fax
Arbeitsrecht			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach / FAin für Arbeitsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796188 www.molsbach-fertig.de
■ Hans Theisen	RA Hans Theisen	Bautzner Str. 79, 01099 Dresden	0351/5636431
Bußgeldrecht			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Michael D. Bürger LL. M. / FA für Straf- und Verkehrsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796162 www.molsbach-fertig.de
Erbrecht			
■ Gudrun Baumgart	RAin Gudrun Baumgart	Haydnstraße 21, 01309 Dresden	0351/4969371
Familienrecht			
■ Gläßer-Fathi	RAin Doreen Gläßer-Fathi	Großenhainer Str. 179, 01129 Dresden	0351/4819711
Steuerrecht			
■ Schaffrath & Metzmacher Düsseldorf-Dresden-Görlitz	RA Peter Schaffrath / Fachanwalt für Steuerrecht	Tiergartenstr. 32, 01219 Dresden	0351/447530 www.schaffrathlaw.de
Sozialrecht			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach / FAin für Sozialrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796188 www.molsbach-fertig.de
Verkehrsrecht			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Sebastian Fertig / RA Jens Frenzel	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	0351/4796160 www.molsbach-fertig.de
■ Yvette Gusinda	RAin Yvette Gusinda	Großenhainer Str. 179, 01129 Dresden	0351/85675310

RA = Rechtsanwalt · FA = Fachanwalt

Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, Tel.: (0351) 4889225, Fax: 4889213, E-Mail: PGoll@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/2080; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, 01307 Dresden; Sonstige Angaben: Dresden Bühlau-Quohren, Dresden Bühlau;
Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/044/07; tägliche Schülerbeförderung von ca. 50 Schülern der Landeshauptstadt Dresden von Dresden Bühlau-Quohren zur 59. Grundschule, Kurparkstr. 12, 01324 Dresden Bühlau;
Beginn LZR: 03.09.2007, Ende des LZR: 31.07.2008; Option der Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils ein Jahr bis spätestens 31.07.2011; Zuschlagskriterien: Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/044/07; Beginn: siehe c), Ende: siehe c)**
- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 27.04.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de;
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/044/07: 8,90 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/044/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- i) **14.05.2007, 10.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **15.06.2007**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: DBehrendt@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedler Str. 30, 01307 Dresden, Tel.: (0351) 4889246, Fax: 488999246, E-Mail: JWeidauer@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: DBehrendt@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.: II/2080; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, 01307 Dresden; Sonstige Angaben: Los 1: Kommunale Schulen der Landeshauptstadt Dresden. Die genaue Anschrift wird im Einzelauftrag mitgeteilt. Los 2: Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Rechenzentrum, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden;
Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/004/07; Hardwareerweiterungen der zentralen Plattform der Dresdner Systemlösung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden;
Los 1: Proxy-Hardware für Kinder- und Jugendschutzlösung; Los 2: Server-Hardware für die zentrale Plattform; Anlieferung Los 1 und Los 2: bis 23.07.2007; Übergabe/Abnahme Los 1 und Los 2: bis 08.08.2007; Betriebsbereitschaft Hardware: bis 27.07.2007; Zuschlagskriterien: Los 1: Preis; Los 2: Server entsprechend Leistungsschein Web- und Diensteserver; Server entsprechend Leistungsschein „KJS-Filterserver“, Disk-Array entsprechend Leistungsschein „Disk-Array für Webserver“; Genauere Angaben zu den Wertungskriterien sind in den Verdingungsunterlagen ersichtlich.
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann auch für nur ein Los eingereicht werden.
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/004/07; Beginn: siehe c), Ende: siehe c)**
- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Finanzen und Liegenschaften, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 26.04.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: DBehrdnt@dresden.de; digital einsehbar: ja, im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/004/07: 10,81 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/004/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter Rufnummer (0351) 4203-210. Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- i) **14.05.2007, 9.30 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **12.06.2007**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883871, Fax: (0351) 4883805, E-Mail: dfritsche@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **2. BA - Sanierung Altbau, Verg.-Nr. 0071/07, Lose 2 - 6**
- d) Grundschule Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
- e) Achtung! Die Lose 2 und 4 sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung“ (BSI) durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der ARGE SGB II Dresden vermittelte Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten der BSI-Maßnahmen (§279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte erteilt Ihnen auch: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch, Tel.: (0351) 2077534; Los 02 - Baustelleneinrichtung und Rohbauarbeiten mit BSI: 1 psch.

Baustelleneinrichtung komplett, einschließlich Bauzaun, Baustraße etc.; 950 m² Altputz abschlagen; 750 m² Bodenbeläge + Spanplatten entfernen; 275 m² Parkett + Dielung entfernen; 50 St. Türen abrechen; 230 m³ Erd-aushub und Verfüllung; 160 m² vertikale Außenwandabdichtung; 350 m² Fußbodenaufbau abrechen; 250 m² Stahlbetonbodenplatten C20/25; 150 m² KS-Innenwände, d = 15-24 cm; 660 m² Innenputz, Kalk-Zement, Kalkgips; 300 m² Zementestrich mit TSD und WD; 37 m Stahlträger/Stahlstützen; Los 03 - Gerüstbauarbeiten: 1370 m² Fassadengerüst Gr. 3; 100 m² Gerüstverbreiterung mit Dachfanggerüst; 12 m Gerüstträger; 100 m³ Raumgerüst innen; Los 04 - Dachdeckungs- und Dachklempnerarbeiten mit BSI: 660 m² Bitumenschindeldeckung + Unterdeckung abrechen, Entsorgung Z2; 85 m² Dachschalung erneuern; 100 m Abbund und Einbau Bauholz als Dachkonstruktion; 660 m² Dachschindeln Faserzement 30 x 40 cm, Deutsche Deckung; 150 m Gesimsabdeckung Titanzink; Los 05 - Putz- und Stuckarbeiten Fassade: 710 m² Putz abschlagen; 710 m² Kalkputz, denkmalgerecht 20 mm, inkl. Spritzbewurf; 115 m² Quaderungen an Gebäudeecken, Putzmehrstärken, Fugen; 85 m erhabene glatte Putzbänder 14 cm; 710 m² Putzbeschichtung mit Kalkfarbe, denkmalgerecht, 4 Aufträge; Los 06 - Natur-

werksteinarbeiten Fassade: 500 m² Natursteinfassade reinigen, Hochdruck; 10 m² Neuverblendung mit Sandsteinplatten; 64 m Sandstein-Gewände-verbldung; 17 m neue Sandsteingewände; 160 m Reprofilierung von Gesimsen mit Steinersatz; 30 St. Vie-rungen einsetzen; 30 St. Fehlstellen im Steinersatz ergänzen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfristen bei losweise Ver-gabe:** **2/0071/07: Beginn: 23.07.2007, Ende: 23.05.2008; 3/0071/07: Beginn: 02.08.2007, Ende: 02.11.2007; 4/0071/07: Beginn: 09.08.2007, Ende: 14.09.2007; 5/0071/07: Beginn: 27.08.2007, Ende: 22.10.2007; 6/0071/07: Beginn: 27.08.2007, Ende: 06.12.2007**

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 24.04.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten für Los: 2/0071/07: 21,34 EUR; 3/0071/07: 13,74 EUR;

4/0071/07: 15,59 EUR; 5/0071/07: 13,27 EUR; 6/0071/07: 13,86 EUR; jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: Los-Nr./0071/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) **Einreichungsfrist: 08.05.2007**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: MMüller5@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss

Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, im Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 2/0071/07: 08.05.2007, 10.30 Uhr; Los 3/0071/07: 08.05.2007, 11.00 Uhr; Los 4/0071/07: 08.05.2007, 11.30 Uhr; Los 5/0071/07: 08.05.2007, 13.00 Uhr; Los 6/0071/07: 08.05.2007, 13.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme, sofern diese 25.000 EUR überschreitet
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **21.06.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung

Anzeige

Dresdner Schaustellerverband e. V.

angeschlossen an den Deutschen Schaustellerbund e. V. Bonn (Spitzenorganisation)
Mitglied der Europäischen Schausteller-Union (ESU/UFE) Luxemburg



Auch im Jahr 2007 sind wir wieder für Sie da
Ihr Dresdner Schaustellerverband e. V. - das Original

Unsere Volksfeste in der Landeshauptstadt Dresden:

Frühlingsfest

vom 5. bis 23.04.2007

Vogelwiese

vom 12. bis 23.07.2007

Herbstfest

vom 12. bis 31.10.2007

Weitere Feste:

Lorenzmarkt in Lorenzkirch

vom 17. bis 21.08.2007

Radebeuler Weinfest

vom 21. bis 23.09.2007

Kontaktadresse:

Dresdner Schaustellerverband e. V.
Postfach 290155 · 01147 Dresden

info@dsvev.de

www.dsvev.de

1. Vorsitzende

Hannelore Bachmann
0163/775 94 32

2. Vorsitzender

Mike Borowsky
0163/351 01 25

VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 82534-12/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Gebäudeplanung: AG Zimmermann, Wilhelm-Franke-Str. 67, 01219 Dresden, Frau Brüllke, Tel.: (0351) 4706151; Hochbauamt: Herr Fritsche, Tel.: (0351) 4883871

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt Dresden, PF 120020, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883872, Fax: 4883805, E-Mail: tsteinert@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Umbau und Sanierung Kindertageseinrichtung; Vergabe Nr. 0001/07**
- d) Niederwaldstr. 2, 01309 Dresden
- e) Los 31 - Gerüst: 780 m² Fassadengerüst LK3; 7800 m² Wo Gebrauchsüberlassung Fassadengerüst LK3; 110 m Verbreiterung 60 cm und Dachfanggerüst; 45 m Überbrückung LK3; 375 m² Gerüstbekleidung; 10 m Schutzdach; Los 32 - Stahlbau/Schlösser: 1 St. Stahltreppe 18 Stg.; 50 m Geländer; 25 m Handläufe Edelstahl; 125 m Stahlrahmen, Profile; 25 m² Dachdeckung Alu-Welle; 40 m² Holzbekleidung, Holzdielen; Achtung! Im Fall der Bewilligung von Fördermitteln durch die ARGE SGB II Dresden ist vorgesehen, das Los 33 - Tischler in Verbindung mit dem arbeitsmarkt-

politischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung“ (BSI) durchzuführen. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der ARGE SGB II Dresden vermittelte Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte erteilt Ihnen auch: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch, Tel.: (0351) 2077534. Los 33 - Tischler - BSI: 34 St. Fenster ausbauen bis 3,5 m²; 9 St. Fenster Kunststoff; 43 St. Fenster Holz m. Fensterbank BFU; 24 St. Senkrechtmarkisen; 9 St. Außentüren Alu-Glas; 27 St. Innentüren; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 31/0001/07: Beginn: 13.08.2007, Ende: 26.10.2007; 33/0001/07: Beginn: 18.07.2007, Ende: 01.02.2008; 32/0001/07: Beginn: 22.10.2007, Ende:

23.11.2007

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 26.04.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten für Los: 31/0001/07: 13,80 EUR; 32/0001/07: 15,83 EUR; 33/0001/07: 19,46 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: Los-Nr./0001/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 11,90 EUR. Der

Anzeige

Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

- k) Einreichungsfrist: 21.05.2007; zusätzliche Angaben: Los 31: 10:00 Uhr; Los 33: 10:30 Uhr; Los 32: 11:00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: Bfeldmann@dresden.de; persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 31/0001/07: 21.05.2007, 10.00 Uhr; Los 33/0001/07: 21.05.2007, 10:30 Uhr; Los 32/0001/07: 21.05.2007, 11:00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H der Abrechnungssumme einschl. der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 15.06.2007

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Sanierungsträger Dresden-Pieschen, Hr. Just, Tel.: (0351) 8945762; Hochbauamt, Herr Steinert, Tel.: (0351) 4883872

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883896, Fax: (0351) 4883804, E-Mail: chempel@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Verg.-Nr. 0054/07 - Umsetzung Brandschutzkonzept im Hauptgebäude, 2. Bauabschnitt**
- d) Meißner Landstr. 4, 01157 Dresden
- e) FL 1 - Eit, Sicherheitsbeleuchtung RWA: 1 St. Unterstation Batterieanlage liefern und montieren; 55 St. Sicherheits-/Rettungszeichenleuchten liefern und montieren; 4000 m Installationskabel



Raus

aus dem Häuschen!



Aufbau-Stimmung beim Saxonia Frühlingsfest!

Am 21. April ab 9.00 Uhr

- Präsentation bautechnischer Lösungen
- Topangebote - Baustoffe
 - Fliesen
 - Sanitär
- Baustoff-Finanzierung leicht gemacht
- Trockenbaumeisterschaft für Profi-Kunden
- Start mit unseren Partnern Autohaus Zobjack & AOK Sachsen
- Spiel & Spaß für Jedermann

Vorbei kommen und gewinnen: Viele Sofortpreise und 3x Mallorca für zwei Personen warten auf auf Sie!

Saxonia Baustoffe GmbH
Fritz-Reuter-Straße 56
01097 Dresden
Tel. +49 351 8517-0
www.saxonia-baustoffe.de

liefern und verlegen; 1500 m Kabel im Funktionserhalt liefern und verlegen; 60 m² Brandschutzverkleidung liefern und montieren; 90 St. Kabeldurchführung brandschutzgerecht verschließen; 2 St. Elektrointerventoren erneuern; 5 St. RWA-Anlagen; FL 2 - Lüftungstechnik: Errichtung einer Zuluftanlage zur Entrauchung Treppenhaus (10.000 m³/h); Brandschutztechnische Ertüchtigung der bestehenden Lüftungsanlage (20.000 m³/h) durch Einbau von 10 St. Brandschutzklappen und Kanalnetz-anpassung; MSR-Technik; FL 3 - Roh- und Ausbauarbeiten: Maurerarbeiten: 5 St. Rohbauöffnungen herstellen; 35 m² Ziegel-Einhängendecke F 90; 2 m² Mauerwerkswände; 70 m² Innenwand- und Innendeckenputz; 50 m² Staub-schutzwand; Abbrucharbeiten: 300 m² Decken; 250 m² Abdeckmaßnahmen/ Staubschutzwände; Estricharbeiten: 35 m² schwimmenden Zementestrich; Trockenbauarbeiten: 200 m² Trockenbauwände und Vorsatzschale; 200 m² F 90 selbständige Unterdecke; FL 5 - Tischlerarbeiten: 9 St. Holztüren einflügelig, teilw. Brand- und Schallschutzanforderungen, teilweise Überwachung, Standardgrößen; 6 St. Holztüren 2-flügelig, wie oben; 2 St. Umbau Pendel- und Drehtüranlagen; FL 6 - Metallbau-/Schlosserarbeiten: 19 St. Stahltüren einflügelig, teilw. Brand-, Rauch-, Schallschutzanforderungen; 3 St. Feuerschutzlücken; 3 St. Stahl-Glas-Türanlagen 2-flügelig, Rohrramenkonstruktion, Brand-, Rauchschutz, Brandschutzverglasung, teilweise Oberlicht; 1 St. Stahltor mit Schluftpür, 2-flügelig, Einzelzulassung; 50 lfd.m Laufsteganlage, teilweise Geländer; 10 lfd.m Fassadenleiter; FL 7 - Maler-/Bodenbelagsarbeiten: Malerarbeiten: 2800 m² Wand und Deckenanstrich; 67 St. Anstrich Holz-, Stahltüren; 550 m² Arbeitsgerüst, teilweise stufenförmig; Bodenbelagsarbeiten: 40 m² Spachtelarbeiten; 40 m² Linoleum DIN EN 548; 650 m² Abdeck-, Abklebearbeiten; FL 9 - Feuerlöschtechnik: Einbau einer automatischen Hochdruck-Wassernebelanlage (VDS-zugelassenes selbstversorgendes Feuerschutzsystem mit Wasser-Stickstoff-Flaschenbatterie-einheit) im Kabelschacht; Demontage einer Wandhydrantenanlage (150 m Rohrleitung, 5 St. Hydranten); Nachrüsten bzw. Versetzen von 22 St. Feuerlöschern

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 9/0054/07: Beginn: 23.07.2007, Ende: 16.09.2007; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/0054/07: Beginn: 23.07.2007, Ende: 14.09.2007; 2/0054/07: Beginn: 23.07.2007, Ende: 14.09.2007; 3/0054/07: Beginn: 23.07.2007, Ende:

31.08.2007; 5/0054/07: Beginn: 30.07.2007, Ende: 14.09.2007; 6/0054/07: Beginn: 30.07.2007, Ende: 14.09.2007; 7/0054/07: Beginn: 06.08.2007, Ende: 14.09.2007; 9/0054/07: Beginn: 23.07.2007, Ende: 14.09.2007; Zusätzliche Angaben: Zur Sicherung des Spielbetriebes im Theater Junge Generation werden die Einzelfristen bei Zuschlagserteilung verbindlich festgelegt.

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 24.04.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter: www.ausschreibungen-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 0054/07: Vervielfältigungskosten für Los: 1/0054/07: 18,98 EUR; 2/0054/07: 21,24 EUR; 3/0054/07: 17,37 EUR; 5/0054/07: 13,80 EUR; 6/0054/07: 15,17 EUR; 7/0054/07: 13,51 EUR; 9/0054/07: 13,15 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: #/0054/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugs-ermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungen-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) **Einreichungsfrist: 07.05.2007, FL 1: 9.30 Uhr; FL 2: 10.00 Uhr; FL 3: 10.30 Uhr; FL 5: 11.00 Uhr; FL 6: 13.00 Uhr; FL 7: 13.30 Uhr; FL 9: 14.00 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Sachgebiet Bauvergabe, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: chermann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0054/07: 07.05.2007, 9.30 Uhr; Los 2/0054/07: 07.05.2007, 10.00 Uhr; Los 3/0054/07: 07.05.2007,

10.30 Uhr; Los 5/0054/07: 07.05.2007, 11.00 Uhr; Los 6/0054/07: 07.05.2007, 13.00 Uhr; Los 7/0054/07: 07.05.2007, 13.30 Uhr; Los 9/0054/07: 07.05.2007, 14.00 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) **30.05.2007**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewererecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 82534-12/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Gebäudeplanung: Kunze & Zerjatke, Freie Architekten, Herr Kunze, Tel.: (0351) 4823200; Technische Anlagen: GTD Dresden GmbH, Herr Fuhrmann, Tel.: (0351) 2590821; Hochbauamt: Frau Hempel, Tel.: (0351) 4883896

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1723/488-1724, Fax: 488-4374, E-Mail: rdudek@dresden.de

b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **Gebäude Hochschulstraße zwischen Fritz-Förster-Platz und Lukasstraße**

d) **Vergabe-Nr.: 5114/07, 01069 Dresden**

e) 382 m² Befestigung aus Asphalt VK A

aufnehmen, 1.073 m² Befestigung aus Asphalt VK B aufnehmen, 1.844 m² Schicht ohne Bindemittel aufnehmen, 362 m Pflasterstreifen (1- bis 3-zeilig) aufnehmen, 100 m² Pflasterbefestigung aufnehmen, 405 m Bord aufnehmen, 957 m³ Frostschutzschicht einbauen, 574 m² Asphalttragschicht Fahrbahn einbauen, 574 m² Asphaltbetondeckschicht Fahrbahn einbauen, 82 m Anschlussleitungen Straßenabläufe herstellen, 13 St. Straßenabläufe herstellen, 390 m Pflastergerinne 2 Reihen herstellen, 1.753 m² Pflasterfläche (Betonpflaster) Gehweg herstellen, 984 m² Pflasterfläche (Großpflaster) Parkflächen herstellen, 13 St. Baumscheiben herstellen, 1.151 m Bord (Hoch-, Rund- und Tiefbord) einbauen, 238 m³ Leitungsgraben und Baugruben Eit-Kabel herstellen, 82 m³ Kabelgraben und Baugruben Eit-Kabel herstellen, 364 m Rückbau DVB-Kabel, 145 m³ Boden lösen und beseitigen

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 5114/07: Beginn: 02.07.2007, Ende: 01.09.2007**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 27.04.2007; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 5114/07: 23,78 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Zahlungsweise: Bankeinzug: Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktag nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Be-

Anzeigen

Gaswarntechnik, Gebäudetechnik



01069 Dresden Werdauer Straße 1-3
Telefon: 0351-476 72 47
e-mail: info@ibs-gmbh.com Internet: <http://www.ibs-gmbh.com>

Planung
Errichtung
Wartung

Alles aus einer Hand

Suchen Sie Rat?



www.dresden.de/stadtverwaltung

rücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 08.05.2007, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5114/07: 08.05.2007, 9.30 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 15.06.2007

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Göbel, Tel.: (0351) 488-9820

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883893, Fax: 4883805, E-Mail: Eschober@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Sanierung Kindertageseinrichtung, Vergabe-Nr. 0009/07 Los 22: Freifläche

d) Industriestraße 6, 01129 Dresden

e) Los 22: Freifläche; 980 m² Bodenaushub; 4.500 m² Geländeprofilierung; 615 m² Bodenauftrag für Spielhügel; 425 St. Gehölze pflanzen; 1.246 St. Stauden pflanzen; 1.300 m² Rasenansaat; 235 m Sandkasten-Einfassung aus Robinienstämmen; 238 m³ Fallschutzmaterial liefern und einbauen; 25 St. Spielgeräte liefern und aufbauen; 18 St. Fahrradständer liefern und einbauen; 9 St. Entwässerungseinrichtungen; 24 m² Sandsteinmauer; 205 m² Asphaltfläche im Heißeinbau; 270 m² Tennenbelag; 700 m² Betonsteinpflaster farbig; 825 m² Pflastereinzeiler; 1.145 m² vorhandene Wegedecke aufnehmen und entsorgen; 7 St. Spielgeräte abbauen und entsorgen; Zuschlagskriterien: Preis, Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei loser Vergabe: 22/0009/07 Freifläche: Beginn: 18.06.2007, Ende: 31.08.2007

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 26.04.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0009/07_Los22: 44,09 EUR

für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0009/07_Los22, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 23,80 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 16.05.2007, 13.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3794, Fax: 488 3773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 22/0009/07 Freifläche: 16.05.2007, 13.00 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-

verlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 15.06.2007

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3400, Fax: 825 9999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Planung Steffi Schüppel, Tel.: (0351) 4872315; Hochbauamt, Frau Schober, Tel.: (0351) 488 3893

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mittelungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Kütz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81
Fax: (03 51) 4 88 22 38

E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (03 51) 45 68 01 11
Fax: (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83
Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Anzeige



FREIZEITMÖBEL
IM VIERSEITENHOF

AUS HOLZ, RATTAN, LOOM,
EISEN, ALU

TERRACOTTA, STEINZEUG, ACCES-
SOIRES, LAMPEN, SEIDENBLUMEN

MOBILE EDELSTAHL-AUBENKAMINE

01738 Dorfhain b. Tharandt
Bergstraße 21
Telefon: (03 50 55) 696 16
Telefax: (03 50 55) 696 17
www.galerie-kwozalla.de

**Kompletteinrichter für Wintergarten, Balkon,
Terrasse, Garten, Freizeiträume**

Aluminium-
Flechtmöbel



Teakholz



Teak
mit Aluminium

Rattan



Aluminium



mit reißfestem
Textilgewebe

Firmengruppe KWOZALLA • 1000 m² Verkaufsausstellung
Die.-Fr. 10-18 Uhr / Sa. 10-14 Uhr u. n. Vereinb.



Kwozalla Rolladen- und Torbau

Bergstraße 21 · 01738 Dorfhain/bei Tharandt
Tel. (03 50 55) 6 18 42 · info@rolladenbau-kwozalla.de

Frühjahrsaktion



**Wintergärten
Terrassendächer**

verglast oder mit Stegplatte optimaler
Witterungs- und Sonnenschutz bei
jedem Wetter, mit Markise und
Heizung kombinierbar.

Markisen · Sonnenschirme